



Installation der Avaya Virtual Services Plattform 8200

Version 4.0
NN47227-300
01.03 Ausgabe
Juli 2014

© 2014 Avaya Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis

Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen vollständig und korrekt sind. Avaya Inc. übernimmt jedoch keine Haftung für eventuelle Fehler. Avaya behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ohne entsprechende Mitteilung an eine Person oder Organisation zu ändern und zu korrigieren.

Haftungsausschluss für Dokumentation

Der Begriff „Dokumentation“ bezieht sich auf von Avaya in unterschiedlicher Weise veröffentlichte Informationen. Dies kann Produktinformationen, Vorgehensweisen und Leistungsangaben mit einschließen, die Avaya im Allgemeinen den Benutzern seiner Produkte und gehosteten Dienste zur Verfügung stellt. Der Begriff „Dokumentation“ schließt Marketingmaterial aus. Avaya haftet nur dann für Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen der ursprünglich veröffentlichten Fassung dieser Dokumentation, wenn diese Änderungen, Ergänzungen und Streichungen von Avaya vorgenommen wurden. Der Endnutzer erklärt sich einverstanden, Avaya sowie die Handlungsbevollmächtigten, Angestellten und Beschäftigten von Avaya im Falle von Forderungen, Rechtsstreitigkeiten, Ansprüchen und Urteilen auf der Grundlage von oder in Verbindung mit nachträglichen Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen in dieser Dokumentation zu entschädigen und von jeglicher Haftung freizustellen, sofern diese Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen vom Endnutzer vorgenommen worden sind.

Haftungsausschluss für Links

Avaya lehnt jede Verantwortung für die Inhalte und die Zuverlässigkeit der Websites ab, auf die auf dieser Website oder in der von Avaya bereitgestellten Dokumentation verwiesen (verlinkt) wird. Avaya haftet nicht für die Verlässlichkeit von auf diesen Websites enthaltenen Informationen, Aussagen oder Inhalten und unterstützt nicht notwendigerweise die Produkte, Dienstleistungen oder Informationen, die auf diesen beschrieben oder angeboten werden. Avaya kann nicht garantieren, dass diese Links jederzeit funktionieren, und hat keinen Einfluss auf die Verfügbarkeit dieser Websites.

Gewährleistung

Avaya gewährt eine eingeschränkte Gewährleistung für Hardware und Software von Avaya. Die Bedingungen der eingeschränkten Gewährleistung können Sie Ihrem Kaufvertrag entnehmen. Darüber hinaus stehen die Standardgewährleistungsbedingungen von Avaya sowie Informationen über den Support für dieses Produkt während der Gewährleistungszeit auf der Avaya-Support-Website <http://support.avaya.com> bzw. einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgeseite allen Avaya-Kunden und Dritten zur Verfügung. Beachten Sie hierbei: Wenn die Produkte von einem Avaya-Channel Partner außerhalb der Vereinigten Staaten und Kanada erworben werden, wird die Gewährleistung von diesem Channel Partner und nicht direkt von Avaya erbracht.

Lizenzen

DIE LIZENZBESTIMMUNGEN FÜR DIE SOFTWARE, DIE AUF DER AVAYA-WEBSITE UNTER [HTTP://SUPPORT.AVAYA.COM/LICENSEINFO](http://support.avaya.com/licenseinfo) BZW. EINER VON AVAYA BEKANNT GEGEBENEN NACHFOLGESEITE AUFGEFÜHRT SIND, GELTEN FÜR ALLE PERSONEN, DIE SOFTWARE VON AVAYA HERUNTERLADEN, NUTZEN BZW. INSTALLIEREN, WELCHE IM RAHMEN EINES KAUFVERTRAGS MIT AVAYA BZW. EINEM AUTORISIERTEN AVAYA-CHANNEL PARTNER VON AVAYA INC., EINEM VERBUNDENEN UNTERNEHMEN VON AVAYA BZW. EINEM AUTORISIERTEN AVAYA-CHANNEL PARTNER BEZOGEN WURDE. SOFERN MIT AVAYA NICHT SCHRIFTLICH ANDERS VEREINBART, GEWÄHRT AVAYA DIESE LIZENZ NICHT, WENN DIE SOFTWARE NICHT VON AVAYA, EINEM VERBUNDENEN UNTERNEHMEN VON AVAYA ODER EINEM AVAYA-CHANNEL PARTNER ERWORBEN WURDE. AVAYA BEHÄLT SICH ZUDEM DAS RECHT VOR, GEGEN SIE UND JEDE PERSON, DIE DIESE SOFTWARE OHNE LIZENZ NUTZT ODER VERKAUFT, GERICHTLICH VORZUGEHEN. MIT DER INSTALLATION, DEM DOWNLOAD ODER DER NUTZUNG DER SOFTWARE BZW. MIT DEM EINVERSTÄNDNIS ZU INSTALLATION, DOWNLOAD ODER NUTZUNG DURCH ANDERE AKZEPTIEREN SIE IN IHREM EIGENEN NAMEN UND IM NAMEN DES UNTERNEHMENS, FÜR DAS SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, HERUNTERLADEN ODER

NUTZEN (NACHFOLGEND ALS „SIE“ BZW. „ENDBENUTZER“ BEZEICHNET) DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND GEHEN EINEN RECHTSGÜLTIGEN VERTRAG ZWISCHEN IHNEN UND AVAYA INC. ODER DEM BETREFFENDEN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN VON AVAYA EIN („AVAYA“).

Avaya gewährt Ihnen eine Lizenz im Rahmen der unten beschriebenen Lizenztypen mit Ausnahme der Heritage Nortel-Software, deren Lizenzrahmen ebenfalls weiter unten beschrieben wird. Wenn die Bestellunterlagen nicht ausdrücklich einen Lizenztyp nennen, gilt eine zugewiesene Systemlizenz als geltende Lizenz. Grundsätzlich wird für jeweils eine (1) Geräteeinheit eine (1) Lizenz vergeben, sofern keine andere Anzahl von Lizenzen oder Geräteeinheiten in der Dokumentation oder anderen Ihnen zur Verfügung stehenden Materialien angegeben ist. Der Begriff „Software“ bezeichnet die Computerprogramme in Objektcode, die von Avaya oder einem Avaya-Channel Partner entweder als Standalone-Produkt oder vorinstalliert bzw. per Fernzugriff auf Hardware-Produkten bereitgestellt bzw. genutzt werden sowie jegliche Upgrades, Aktualisierungen, Fehlerbehebungen oder geänderte Versionen dieser Programme. Der Begriff „designierter Prozessor“ bezeichnet ein einzelnes unabhängiges Computergerät. Der Begriff „Server“ bezeichnet einen designierten Prozessor, der eine Softwareanwendung für mehrere Benutzer bereitstellt. Der Begriff „Instanz“ bezeichnet eine einzelne Kopie der Software, die zu einem bestimmten Zeitpunkt (i) auf einem physischen Rechner; oder (ii) auf einer bereitgestellten virtuellen Maschine („VM“) oder ähnlicher Bereitstellung ausgeführt wird.

Lizenztypen

Systembezogene Lizenz (Designated System(s) License (DS). Der Endanwender ist lediglich berechtigt, die betreffenden Exemplare bzw. Instanzen der Software auf jeweils nur so vielen bezeichneten Rechnern gleichzeitig zu installieren, wie in der Bestellung festgelegt ist. Avaya ist berechtigt zu verlangen, dass der oder die betreffenden Rechner durch Angabe ihres Typs, ihrer Seriennummer, ihrer Leistungsmerkmale, ihrer Instanz, ihres Standorts oder sonstiger Merkmale in dem Einzelvertrag identifiziert werden oder Avaya von dem Endanwender zu diesem Zweck auf elektronischem Wege mitgeteilt werden.

Heritage Nortel-Software

„Heritage Nortel-Software“ bezeichnet die Software, die im Dezember 2009 von Avaya als Teil des Erwerbs von Nortel Enterprise Solutions Business übernommen wurde. Die Heritage Nortel-Software wird derzeit von Avaya zur Verfügung gestellt und ist als Software in der Heritage Nortel-Produktliste auf <http://support.avaya.com/licenseinfo> unter folgendem Link (bzw. einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgeseite) zu finden: „Heritage Nortel Products“. Für Heritage Nortel-Software gewährt Avaya Kunden eine vertragsgegenständliche Heritage Nortel-Softwarelizenz, dies jedoch lediglich im Umfang der autorisierten Aktivierungs- oder Verwendungsebene, lediglich zu den in der Dokumentation angegebenen Zwecken und lediglich eingebettet in, zur Ausführung auf oder (wenn die anwendbare Dokumentation die Installation auf Geräten anderer Marken erlaubt) zur Kommunikation mit Avaya-Geräten. Gebühren für Heritage Nortel-Software können auf dem Umfang der autorisierten Aktivierung oder Verwendung gemäß einer Bestellung oder Rechnung basieren.

Copyright

Das Material dieser Website, die Dokumentation, Software, der gehostete Dienst oder die Hardware, die von Avaya bereitgestellt werden, dürfen nur für die anderweitig ausdrücklich festgelegten Verwendungszwecke verwendet werden. Sämtliche Inhalte auf dieser Website, in den Dokumentationen, im gehosteten Dienst und in den Produkten von Avaya, darunter die Auswahl, Anordnung und Gestaltung des Inhalts, sind Eigentum von Avaya oder seinen Lizenzgebern. Sie sind urheberrechtlich sowie durch sonstige geistige Eigentumsrechte, darunter die Rechte „sui generis“ zum Schutze von Datenbanken, geschützt. Es ist Ihnen nicht gestattet, den Inhalt, darunter Code und Software, zur Gänze oder teilweise zu ändern, zu kopieren, zu vervielfältigen, neu zu veröffentlichen, hochzuladen, im Internet zu veröffentlichen, zu übertragen oder zu vertreiben. Die unbefugte, ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung von Avaya erfolgende Vervielfältigung, Übertragung, Verbreitung, Speicherung und/oder Nutzung kann unter dem geltenden Recht straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.

Komponenten von Drittanbietern

„Komponenten von Drittanbietern“ sind bestimmte im Produkt enthaltene Softwareprogramme oder Teile davon oder gehostete Dienste, die Software (einschließlich Open Source-Software) enthalten können, die auf der Grundlage von Vereinbarungen mit Drittanbietern vertrieben werden („Drittanbieterkomponenten“), die möglicherweise die Rechte für bestimmte Teile des Produkts erweitern oder einschränken („Drittanbieterbestimmungen“). Informationen zum Vertrieb des Betriebssystem-Quellcodes von Linux (bei Produkten mit Linux-Quellcode) sowie zur Bestimmung der Urheberrechtsinhaber der Drittanbieterkomponenten und der geltenden Drittanbieterbestimmungen finden Sie bei Bedarf in der Dokumentation oder auf der Website von Avaya unter <http://support.avaya.com/Copyright> bzw. einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgesseite. Sie stimmen den Drittanbieterbestimmungen für jegliche dieser Drittanbieterkomponenten zu.

Gebührenhinterziehung verhindern

„Gebührenbetrug“ ist die unbefugte Nutzung Ihres Telekommunikationssystems durch eine dazu nicht berechtigte Person (z. B. jemand, der kein Mitarbeiter, Vertreter, Auftragnehmer Ihres Unternehmens oder anderweitig im Auftrag Ihres Unternehmens tätig ist). Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass Gebührenhinterziehung in Verbindung mit Ihrem System möglich ist und gegebenenfalls zu erheblichen zusätzlichen Gebühren für Ihre Telekommunikationsdienste führen kann.

Avaya-Hilfe bei Gebührenbetrug

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie Opfer von Gebührenhinterziehung sind und technische Unterstützung benötigen, rufen Sie die Hotline für Gebührenhinterziehung des Technical Service Center an: +1-800-643-2353 (USA und Kanada). Weitere Support-Telefonnummern finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <http://support.avaya.com> bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgesseite. Wenn Sie potenzielle Sicherheitslücken von Avaya-Produkten erkennen, sollten Sie Avaya darüber informieren, indem Sie eine E-Mail an folgende Adresse senden: securityalerts@avaya.com.

Marken

Die auf dieser Website, in der/den Dokumentation(en), im/in den gehosteten Dienst(en) und im/in den Produkt(en) von Avaya enthaltenen Marken, Logos und Dienstleistungsmarken („Marken“) sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Avaya, seinen Partnern oder anderen Drittparteien. Die Nutzung dieser Marken ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Avaya oder der betreffenden Drittpartei, die Eigentümer der Marke ist, gestattet. Der Inhalt dieser Website, der Dokumentation(en), des/der gehosteten Diensts/Dienste und des/der Produkt(e) darf keinesfalls dahingehend ausgelegt werden, dass stillschweigend, durch Verwirkung oder auf andere Weise eine Lizenz oder ein Recht an den Marken ohne die ausdrückliche und schriftliche Genehmigung von Avaya oder der betreffenden Drittpartei gewährt werde.

Avaya ist eine eingetragene Marke von Avaya Inc.

Alle Nicht-Avaya-Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Linux[®] ist eine eingetragene Handelsmarke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

Herunterladen der Dokumentation

Die aktuellsten Versionen der Dokumentation finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <http://support.avaya.com> bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgesseite.

Avaya Support

Mitteilungen zu Produkten oder gehosteten Diensten sowie Artikel finden Sie auf der Support-Website von Avaya: <http://support.avaya.com>. Dort können Sie auch Probleme mit Ihrem Produkt oder gehosteten Dienst von Avaya melden. Eine Liste mit Support-Telefonnummern und Kontaktadressen finden Sie auf der Support-Website von Avaya unter <http://support.avaya.com> (bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgesseite). Scrollen Sie ans Ende der Seite, und wählen Sie „Contact Avaya Support“ aus.

Inhalt

Kapitel 1: Einführung	5
Zweck.....	5
Zugehörige Hilfsmittel.....	5
Support.....	6
Kapitel 2: Neu in dieser Version	7
Neu in dieser Version.....	7
Kapitel 3: Hardware-Kompatibilität	8
Hardware-Kompatibilität.....	8
Kapitel 4: Installation der Avaya Virtual Services Platform 8200	12
Installationsgrundlagen.....	12
Elektrostatische Entladung.....	13
Technische Daten.....	15
Lieferumfang.....	16
Montage der VSP 8200 in einem Gerätegestell.....	17
Nutzung des optionalen Schiebegerüst-Montagekits.....	18
Nutzung der bereitgestellten Halterungen.....	33
Notwendige Kabel für die VSP 8200.....	35
Installation und Entfernen von Transceivern.....	35
RJ-45 Anschlusspin-Zuordnungen.....	36
Installation eines Netzteils.....	38
Entfernen eines Netzteils.....	39
Stromkabelspezifikationen.....	40
Anschließen eines Netzteils an die Stromversorgung.....	41
Installation eines Lüftungseinschubs.....	41
LED-Statusdefinitionen.....	43
LEDs der Anlage.....	43
SFP, SFP+ und QSFP+ Port LEDs Statushinweise.....	44
Management-Port LEDs – Statushinweise.....	45
Kapitel 5: Übersetzungen der Sicherheitshinweise	46

Kapitel 1: Einführung

Zweck

Diese Richtlinie bietet Informationen und Anleitungen für die Installation einer Avaya Virtual Services Platform 8200 (VSP 8200).

Zugehörige Hilfsmittel

Dokumentation

Eine Liste der Dokumentationen für dieses Produkt Sie im Handbuch *Referenzdokumentationen für Avaya Virtual Services Platform 8200*, NN47227-100.

Schulungen

Wir bieten auch Produktschulungen an. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Registrierung finden Sie auf der Webseite www.Avaya-learning.com.

Anzeige von Avaya Mentor-Videos

Avaya Mentor-Videos enthalten technische Inhalte mit Anleitungen zur Installation, Konfiguration und Fehlerbehebung bezüglich Avaya-Produkten.

Informationen zu diesem Vorgang

Die Videos stehen auf der Support-Website von Avaya unter dem Dokumenttyp „Videos“ sowie in dem von Avaya betriebenen Kanal auf YouTube zur Verfügung.

Vorgehensweise

- Um nach Videos auf der Support-Website von Avaya zu suchen, rufen Sie <http://support.avaya.com> auf und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Geben Sie im Feld **Suchen** `Avaya Mentor Videos` ein, um die Liste der verfügbaren Videos anzusehen.
 - Geben Sie im Feld **Suchen** den Produktnamen ein. Wählen Sie auf der Seite Suchergebnisse **Video** in der Spalte **Inhaltstyp** auf der linken Seite.

- Um die Avaya Mentor-Videos auf YouTube zu finden, rufen Sie <http://www.youtube.com/AvayaMentor> auf und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie ein oder mehrere Schlüsselwörter in den Suchkanal ein um nach einem bestimmten Produkt oder Thema zu suchen.
 - Scrollen Sie die Abspiellisten herunter, und klicken Sie auf den Namen eines Themas, um die verfügbare Liste der geposteten Videos aufzurufen.
- * Hinweis:**
Es stehen nicht für alle Produkte Videos zur Verfügung.

Support

Die aktuelle Dokumentation sowie Produktmitteilungen und Wissensartikel finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <http://support.avaya.com>. Sie können auch nach Versionshinweisen, Downloads und Problemlösungen suchen. Verwenden Sie das Onlinedienstanforderungssystem zur Erstellung einer Dienstanforderung. Chatten Sie live mit Agenten, um Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten, oder lassen Sie sich von einem Agenten mit einem Support-Team verbinden, wenn ein Problem zusätzliches Fachwissen erfordert.

Kapitel 2: Neu in dieser Version

Neu in dieser Version

Installation der Avaya Virtual Services Platform 8200, NN47227-300 ist ein neues Dokument für die Version 4.0, daher sind alle Inhalte dieser Version neu. Bitte beziehen Sie sich für eine komplette Liste alle Eigenschaften auf das Dokument *Versionshinweise für Avaya Virtual Services Platform 8284XSQ, NN47227-401*.

Kapitel 3: Hardware-Kompatibilität

Hardware-Kompatibilität

Die folgenden Tabellen beschreiben die VSP 8284XSQ Hardware.

Tabelle 1: Hardware

VSP 8284XSQ	Beschreibung	Teilenummer
VSP 8284XSQ	<ul style="list-style-type: none"> • 80 10 GbE SFP/SFP+ Ports • Vier 40 GbE QSFP+ Ports • Ein 10/100/1000 Base-T Außerband-Management-Port • Ein RJ-45 Vermittlungsapparatport • Ein USB-Port • Basis-Softwarelizenz • Ein während des Betriebs austauschbares 800 W-Netzteil • Vier während des Betriebs austauschbare Lüftungseinschübe 	EC8200x01-E6 * Hinweis: Das „X“ ist durch einen länderspezifischen Netzkabelcode zu ersetzen. Siehe Fußnote für weitere Details.
Redundante Stromversorgungen		
Redundantes 800 Watt-Wechselstromnetzteil	Die VSP 8284XSQ wird mit einem 800–W AC PSU geliefert. Für komplette Stromversorgungsredundanz können Sie ein redundantes 800–W AC PSU installieren.	EC8005x01-E6 * Hinweis: Das „X“ ist durch einen länderspezifischen Netzkabelcode zu ersetzen. Siehe Fußnote für weitere Details.
<p>*Anmerkung: Der Buchstabe (X) in der Bestellnummer zeigt den Netzkabelcode an. Ersetzen Sie das „X“ mit dem entsprechenden Buchstaben, um das für Ihr Land angepasste Produkt zu erhalten. Weitere Details:</p> <p>„A,“: Kein Netzkabel inbegriffen.</p> <p>„B“: Die europäische „Schuko“ Netzkabeloption inbegriffen, wird in Österreich, Belgien, Finnland, Frankreich, Deutschland, Norwegen und Schweden sowie in den Niederlanden verwendet.</p> <p>„C“: Ein üblicherweise im Vereinigten Königreich und Irland verwendetes Netzkabel ist inbegriffen.</p> <p>„D“: Ein üblicherweise in Japan verwendetes Netzkabel ist inbegriffen.</p>		

VSP 8284XSQ	Beschreibung	Teilenummer
„E“: Ein Netzkabel für Nordamerika ist inbegriffen.		
„F“: Ein Netzkabel für Australien ist inbegriffen.		
Redundante Lüftungseinschübe		
12 Volt redundanter Lüftungseinschub	Die VSP 8284XSQ wird mit allen vier bereits installierten 12-V Lüftungseinschüben geliefert.	EC8011004-E6
VSP 8000 Universales Schiebegerüst-Montagekit (300 mm-900 mm)		
 Hinweis: Das Schiebegerüst-Montagekit ist optional und muss separat bestellt werden.		
300 mm–900 mm Schiebegerüst-Montagekit	Die VSP 8284XSQ wird mit einer Halterung geliefert, um das Chassis auf eine Ablage montieren. Um das Chassis ohne eine Ablage zu montieren, installieren Sie bitte das Schiebegerüst-Montagekit.	EC8011002-E6

Tabelle 2: Kompatible 1000BASE SFPs

Hardware	Beschreibung	Minimale Softwareversion	Teilenummer
 Wichtig: Avaya unterstützt die SFPs mit den folgenden Teilenummern: AA1419013-E5, AA1419014-E5, AA1419015-E5 und AA1419025-E5 bis AA1419040-E5. Jedoch empfiehlt Avaya dringend, die neueren DDI-Versionen dieser SFPs zu benutzen.			
1000BASE-SX SFP	850 nm LC-Anschluss	4.0.0	AA1419013-E5
1000BASE-SX SFP	850 nm MT-RJ-Anschluss	4.0.0	AA1419014-E5
1000BASE-LX SFP	1310 nm LC-Anschluss	4.0.0	AA1419015-E5
1000BASE-XD CWDM SFP	LC-Steckverbinder von 1470 nm bis 1610 nm, bis zu 40 km	4.0.0	AA1419025-E5 bis AA1419032-E5
1000BASE-ZX CWDM SFP	LC-Steckverbinder von 1470 nm bis 1610 nm, bis zu 70 km	4.0.0	AA1419033-E5 bis AA1419040-E5
1000BASE-T (RJ-45) SFP	Gigabit Ethernet, RJ-45-Anschluss	4.0.0	AA1419043-E6
1000BASE-SX (LC) DDI SFP	850 nm, Gigabit Ethernet, Duplex LC-Anschluss	4.0.0	AA1419048-E6
1000BASE-LX (LC) DDI SFP	1310 nm, Gigabit Ethernet, Duplex LC-Anschluss	4.0.0	AA1419049-E6
1000BASE-XD DDI SFP	1310 nm, Gigabit Ethernet, Duplex LC-Anschluss	4.0.0	AA1419050-E6
1000BASE-XD DDI SFP	1550 nm, Gigabit Ethernet, Duplex LC-Anschluss	4.0.0	AA1419051-E6
1000BASE-ZX DDI SFP	1550 nm, Gigabit Ethernet, Duplex LC-Anschluss	4.0.0	AA1419052-E6
1000BASE-XD CWDM (LC)	1470 nm bis 1610 nm, bis zu 40 km	4.0.0	AA1419053-E6 bis AA1419060-E6

Hardware	Beschreibung	Minimale Softwareversion	Teilenummer
1000BASE-ZX CWDM (LC)	1470 nm bis 1610 nm, bis zu 70 km	4.0.0	AA1419061-E6 bis AA1419068-E6
1000BASE-BX bidirektionaler SFP	1310 nm, Einzelfaser-LC, bis zu 10 km  Hinweis: Muss zusammen mit AA1419070-E6 genutzt werden.	4.0.0	AA1419069-E6
1000BASE-BX bidirektionaler SFP	1490 nm, Einzelfaser-LC, bis zu 10 km  Hinweis: Muss zusammen mit AA1419070-E6 genutzt werden.	4.0.0	AA1419070-E6
1000BASE-EX DDI SFP	1550 nm, bis zu 120 km	4.0.0	AA1419071-E6
1000BASE-BX bidirektionaler SFP	1310 nm, Einzelfaser-LC, bis zu 40 km  Hinweis: Muss zusammen mit AA1419077-E6 genutzt werden.	4.0.0	AA1419076-E6
1000BASE-BX bidirektionaler SFP	1490 nm, Einzelfaser-LC, bis zu 40 km  Hinweis: Muss zusammen mit AA1419076-E6 genutzt werden.	4.0.0	AA1419077-E6

Tabelle 3: Kompatible 10 Gigabit SFP+s

Hardware	Beschreibung	Minimale Softwareversion	Teilenummer
10GBASE-LR/LW SFP+	1310 nm SMF mit einer Reichweite von bis zu 10 km	4.0.0	AA1403011-E6
10GBASE-ER/EW SFP+	1550 nm SMF mit einer Reichweite von bis zu 40 km	4.0.0	AA1403013-E6
10GBASE-SR/SW SFP+	850 nm mit einer Reichweite von bis zu 300 m	4.0.0	AA1403015-E6
10GBASE ZR/ZW SFP+	1550 nm SMF mit einer Reichweite von bis zu 70 km	4.0.0	AA1403016-E6
10GBASE-LRM SFP+	220 m, 1260 bis 1355 nm; 1310 nm nominales MMF	4.0.0	AA1403017-E6
10GBase-CX	4 Paar Twinaxial-Kupferkabel, die mit dem SFP+ Anschluss verbun-	4.0.0	AA1403018-E6

Hardware	Beschreibung	Minimale Softwareversion	Teilenummer
	den werden und zwei 10 Gb-Ports miteinander verbinden. Die maximale Reichweite beträgt 10 m.		
10GBase-CX	4 Paar Twinaxial-Kupferkabel, die mit dem SFP+ Anschluss verbunden werden und zwei 10 Gb-Ports miteinander verbinden. Die maximale Reichweite beträgt 3 m.	4.0.0	AA1403019-E6
10GBase-CX	4 Paar Twinaxial-Kupferkabel, die mit dem SFP+ Anschluss verbunden werden und zwei 10 Gb-Ports miteinander verbinden. Die maximale Reichweite beträgt 5 m.	4.0.0	AA1403020-E6
10GBASE-ER CWDM DDI	1470 bis 1610 nm mit einer Reichweite von bis zu 40 km	4.0.0	AA1403153-E6 bis AA1403160-E6
10GBASE-ZR CWDM DDI	1470 bis 1610 nm mit einer Reichweite von bis zu 70 km	4.0.0	AA1403161-E6 bis AA1403168-E6

Tabelle 4: Kompatible 40 Gigabit QSFP+s

Hardware	Beschreibung	Minimale Softwareversion	Teilenummer
QSFP+ bis QSFP+ DAC	40G, 1 Meter Passives DAC	4.0.0	AA1404029-E6
QSFP+ to QSFP+ DAC	40G, 3 Meter Passives DAC	4.0.0	AA1404031-E6
QSFP+ to QSFP+ DAC	40G, 5 Meter Passives DAC	4.0.0	AA1404032-E6
40GBase-LR4	40G QSFP+ (LC)	4.0.0	AA1404001-E6
40GBASE-SR4 / 4x10GBASE-SR	150 m, MPO/MTP-Anschluss	4.0.0	AA1404005-E6

! Wichtig:

Avaya empfiehlt die Nutzung der Avaya-Transceiver SFP, SFP+ und QSFP+, da diese umfangreiche Qualifikationen und Tests durchlaufen haben. Avaya übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aufgrund von Transceivern anderer Marken entstehen.

- Nicht-Avaya-SFP-Transceiver arbeiten im Ausnahmemodus und das entspricht dem Best-Effort-Prinzip. Die Anlage führt es als nicht unterstütztes oder unbekanntes Gerät auf.
- Nicht-Avaya-SFP+- und QSFP+-Transceiver arbeiten im Modus „Strict“. Die Anlage wird den Port nicht anzeigen und der Transceiver kann nicht benutzt werden.
- Unmittelbar angebrachte Nicht-Avaya-Kabel (DACs) arbeiten im Ausnahmemodus und das entspricht dem Best-Effort-Prinzip. Diese DACs werden von Avaya nicht unterstützt, sie sind aber funktionstüchtig und die Port-Verbindung wird geöffnet.

Weitere Informationen über kompatible Transceiver finden Sie unter *Installation von Transceivern und Optischen Komponenten am Avaya Virtual Services Platform 8200*, NN47227-301.

Kapitel 4: Installation der Avaya Virtual Services Platform 8200

Dieser Abschnitt enthält die notwendigen Informationen und Arbeitsschritte für die Installation der Avaya Virtual Services Platform 8200.

Installationsgrundlagen

Die VSP 8200 besteht aus:

- 80 10 GbE SFP/SFP+ Ports
- Vier 40 GbE QSFP+ Ports
- Ein 10/100/1000 Base-T Außerband-Management-Port
- Ein RJ-45 Vermittlungsapparatport
- Ein USB-Port
- Basis-Softwarelizenz
- Ein während des Betriebs austauschbares 800 W-Netzteil
- Vier während des Betriebs austauschbare 12 Volt-Lüftungseinschübe

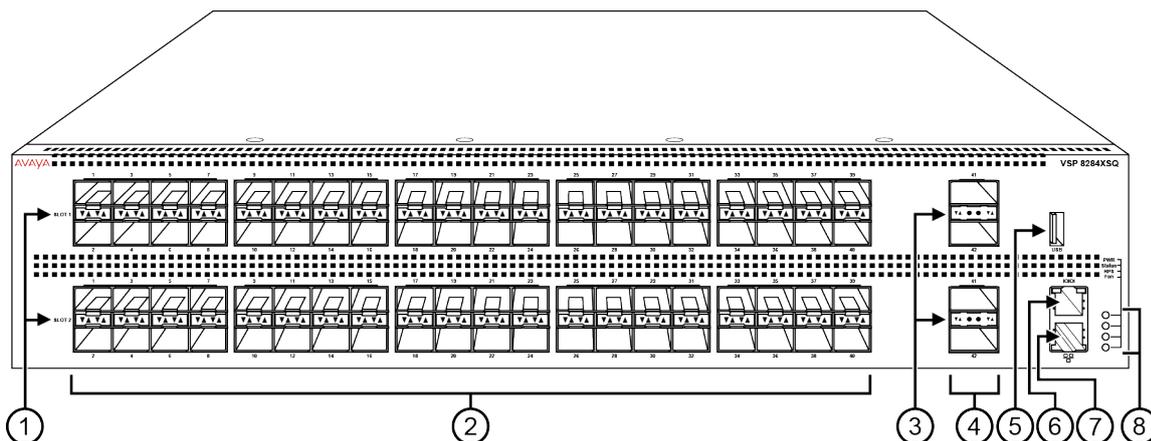


Abbildung 1: VSP 8284XSQ - Vorderansicht

1. Die LEDs des SFP+ Ports befinden sich jeweils zwischen den Einschüben der einzelnen Ports. Der nach oben zeigende Pfeil bezieht sich auf den darüber liegenden Port und der nach unten zeigende Pfeil auf den darunter liegenden Port. Eine Beschreibung zur Bedeutung der LEDs finden Sie im Abschnitt [SFP, SFP+ und QSFP+ Port LEDs Statushinweise](#) auf Seite 44.

2. 80 SFP+ Ports, die die 1G SFPs und 10G SFP+s der Marke Avaya unterstützen.

- 40 Ports in Einschub 1 oben
- 40 Ports in Einschub 2 unten

3. Die LEDs des QSFP+ Ports befinden sich jeweils zwischen den Einschüben der einzelnen Ports. Der nach oben zeigende Pfeil bezieht sich auf den darüber liegenden Port und der nach unten zeigende Pfeil auf den darunter liegenden Port. Eine Beschreibung zur Bedeutung der LEDs finden Sie im Abschnitt [SFP, SFP+ und QSFP+ Port LEDs Statushinweise](#) auf Seite 44.

4. Vier QSFP+ Ports: zwei in Einschub 1 und zwei in Einschub 2.

5. USB-Port

6. Vermittlungsapparatport

7. Management-Port - Die LEDs befinden sich unten am Port. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Management-Port LEDs](#) auf Seite 45.

8. LEDs für die Systemstromversorgung (PWR), Anlagenstatus (Status), redundante Stromversorgung (RPS) und Lüftungseinschübe (Fan). Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt [Switch-LEDs](#) auf Seite 43.

Die folgende Abbildung zeigt die Rückseite der Chassis mit vier installierten Lüftungseinschüben und einem Netzteil. Die Lüftungseinschübe sind von rechts nach links von 1 bis 4 nummeriert und die Netzteile tragen die Bezeichnung PSU 1 (oben) und PSU 2 (unten).

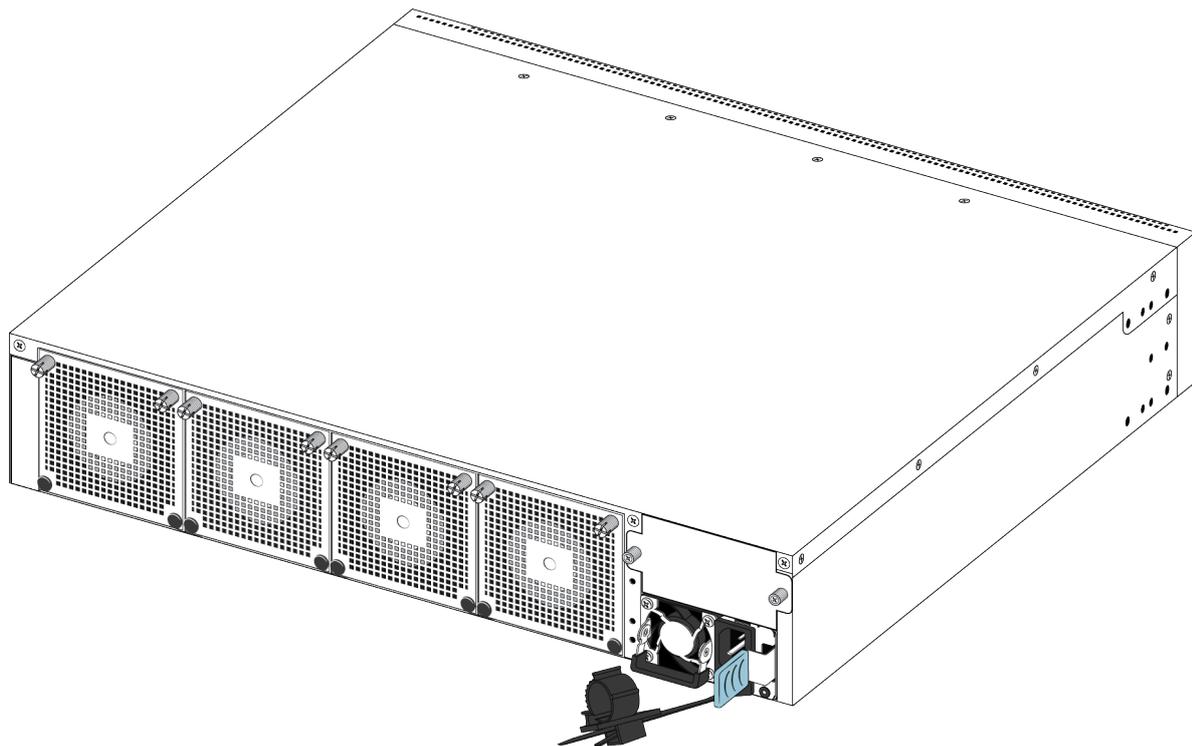


Abbildung 2: VSP 8284XSQ – Rückansicht

Elektrostatische Entladung

Dieser Abschnitt enthält die notwendigen Informationen und Arbeitsschritte, um elektrostatische Entladung während der Installation zu vermeiden.

Vermeiden von Schäden aufgrund elektrostatischer Entladung

Elektrostatische Entladung (Electrostatic Discharge - ESD) ist die Entladung gespeicherter statischer Elektrizität und kann zu Schäden an den Geräten und zur Beeinträchtigung des elektrischen Schaltkreises führen. Elektrostatische Spannungen können aus Reibung entstehen, beispielsweise durch das Ziehen von Kabeln durch Kabelkanäle, das Laufen auf Teppichböden und durch den Aufbau von statischer Aufladung in der Kleidung. Bei unsachgemäßer Handhabung der elektronischen Komponenten kann es zu ESD-Schäden kommen, die wiederum zu kompletten oder zeitweisen Ausfällen führen können. Obwohl Netzwerkgeräte üblicherweise so entwickelt und getestet wurden, dass sie häufig auftretender ESD standhalten, kann sich Spannung mitunter auch an einigen Anschlusspins entladen, was möglicherweise zu Beschädigungen der Netzwerkgeräte führen kann.

Vorsicht:

Um die VSP 8200 vor ESD-Schäden zu schützen, ergreifen Sie bitte die folgenden Maßnahmen, bevor Sie Datenkabel an das Gerät anschließen:

- Nutzen Sie immer Antistatik-Armbänder. Stellen Sie sicher, dass das Band guten Hautkontakt hat.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Arbeitsoberflächen und Gerätegestelle gut geerdet sind, um diese gegen elektrostatische Entladung zu schützen. Der gemeinsame Punkt muss mit dem Erdungskabel des Gebäudes verbunden sein. In einem ordnungsgemäß verkabelten Gebäude befindet sich der nächstgelegene zuverlässige Erdungspunkt normalerweise an der Steckdose.
- Vermeiden Sie Kontakt zwischen Geräten und der Kleidung. Die Arm- oder Fußbänder schützen die Geräte nur vor ESD-Spannungen des Körpers. ESD-Spannungen der Kleidung können noch immer Schäden verursachen.
- Vermeiden Sie es, die Anschlusspins zu berühren.
- Entfernen Sie die Arm- oder Fußbänder erst nach Abschluss der Installation.

Vermeiden elektrostatischer Schäden in neuen Kabelanschlüssen

Avaya empfiehlt Nutzern, bei neuen Kabelanschlüssen ein ESD-Entladungskabel zu benutzen, um mögliche Schäden aufgrund elektrostatischer Ladung zu vermeiden, die sich in den Kabeln aufbauen kann. In der folgenden Abbildung ist ein ESD-Kabel zu sehen.

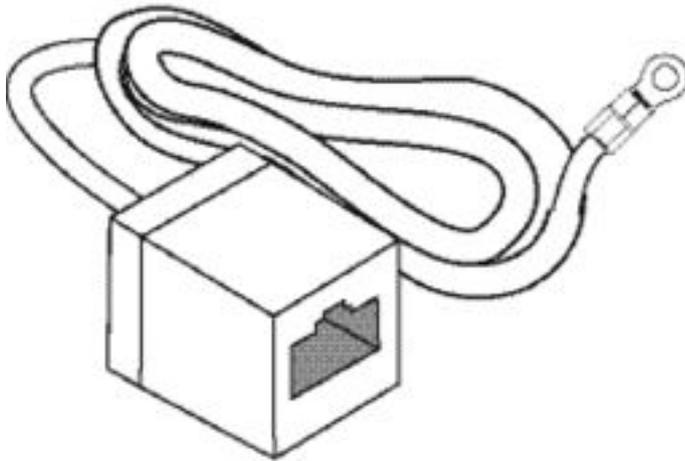


Abbildung 3: Arbeitshilfe

Um das ESD-Entladungskabel zu installieren, folgen Sie bitte dieser Anleitung.

1. Für eine sichere und gute Erdung verbinden Sie den Erdungskabelschuh mit dem ESD-Entladungskabel.
2. Verbinden Sie alle RJ-45-Kabelstecker mindestens 5 Sekunden lang mit dem RJ-45-Kabelsteckverbinder des ESD-Entladungskabels. Anschließend verbinden Sie bitte jeden RJ-45-Kabelstecker mit der Anlage.
3. Die Kabel bleiben mit der Netzwerkausstattung verbunden. Die Kabel können nun nach ihrer Verbindung mit der Netzwerkausstattung keine Ladung mehr aufbauen.

Technische Daten

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die technischen Daten für die einzelnen Anlagen dieser Serie. Stellen Sie sicher, dass der Bereich, in welchem Sie die Anlage installieren und diese in Betrieb nehmen, diesen Anforderungen entspricht.

Warnung:

Um Körperverletzungen aufgrund gefährlicher Elektroschocks und Stromstöße zu vermeiden, darf die Oberseite des Gerätes niemals entfernt werden. Keine der durch den Anwender zu wartenden Komponenten befindet sich im Inneren der Anlage. Eine Übersetzung dieser Erklärung finden Sie im Abschnitt [Übersetzungen der Sicherheitshinweise](#) auf Seite 46.

Tabelle 5: Physikalische Spezifikationen

Höhe	88,9 mm - 2U
Breite	444,5 mm - 19" Rahmenmontage
Tiefe	500 mm
Gewicht des VSP 8284XSQ (EC8200x01-E6)	14,56 kg

Gewicht des Ersatznetzteils (EC8005x01-E6)	0,862 kg
--	----------

Tabelle 6: Spezifikation der Elektrik

Stromverbrauch	565,34 W ohne Transceiver, 765,34 W mit Transceiver
Wärmegrenzleistung	1929,02 BTU/h ohne Transceiver, 2611,448 BTU/h mit Transceiver
Klassifizierung der mittleren Lebenszeit	137.000 Stunden (15,6 Jahre)

Tabelle 7: Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	0 °C bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis 85 °C
Betriebsluftfeuchtigkeit:	0 bis 95 Prozent, nicht kondensierend
Lagerluftfeuchtigkeit	0 bis 95 Prozent, nicht kondensierend
Maximale Betriebshöhe	3.048 m ü. M.
Höhe	0 bis 3.048 m ü. M.
Lagerungshöhe	0 bis 12.192 m ü. M.
Geräuschpegel	Weniger als oder gleich 35 dB bei 21 °C und weniger als oder gleich 43 dB bei 50 °C. Die Temperatur darf eine Abweichung von ± 3.5 °C um den Grenzwert von 35 °C aufweisen (Messmethoden basieren auf ISO 7779).
Sonstige Betriebshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Anlage nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise Heizungsöffnungen oder direkter Sonneneinstrahlung aufstellen. • Anlage nicht in unmittelbarer Nähe von Quellen starker, elektromagnetischer Störausstrahlung aufstellen. • Anlage nicht in Umgebungen mit hoher Staubbildung aufstellen. • Eine angemessene Stromquelle muss sich innerhalb von 1,83 m im Umkreis der Anlage finden. Für jede Stromversorgung ist ein 15-Ampere-Schaltkreis notwendig. • Mindestens jeweils 5,08 cm Abstand auf der Vorder- und Rückseite der Anlage für ausreichende Belüftung. • Die Kabel sollten zusammengebunden werden, um ein Blockieren des Luftstromes zu vermeiden

Lieferumfang

Nachfolgend werden die Komponenten beschrieben, die zusammen mit jedem Switch geliefert werden. Falls eine oder mehrere Komponenten fehlen, kontaktieren Sie bitte den Lieferanten Ihrer Anlage.

1. Avaya Virtual Services Platform 8200
2. Gestellmontage-Hardware mit:
 - Gestellhalterungen

- Schrauben zur Befestigung der Halterungen an der Anlage
 - Schrauben zur Sicherung der Anlage am Gestell
3. Die VSP 8200 unterstützt zwei vor Ort während des Betriebs austauschbare Netzteile. Die Einheit wird mit einem Netzteil geliefert.
 4. Wechselstromnetzwerkabel (das VSP 8284XSQ Modell „A“ (EC8200A01–E6) wird nicht mit einem Netzkabel geliefert. Alle anderen Modelle werden mit einem länderspezifischen Netzkabel geliefert.)
 5. Vier während des Betriebs austauschbare Lüftungseinschübe
 6. Dokumentation

*** Hinweis:**

Ein 300 mm - 900 mm Schiebegerüst-Montagekit kann optional geliefert werden.

Montage der VSP 8200 in einem Gerätegestell

Es gibt drei Möglichkeiten, um eine Avaya-Anlage vom Modell VSP 8200 in einem Gerätegestell zu montieren. Bitte beziehen Sie sich auf einen der folgenden Abschnitte:

- Schiebegerüst-Montagesatz - Optional erhältlich für eine Installation Ihrer Anlage in einem Gerätegestell mit einer Tiefe von 300 bis 900 mm. Für die Montageanleitungen beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt [Nutzung des optionalen Schiebegerüst-Montagekits](#) auf Seite 18.
- Halterungen - Die Anlage wird mit Halterungen geliefert, damit Sie ihn in einer von zwei möglichen Positionen auf das Chassis montieren können:
 - Für ein zweibeiniges Gestell nutzen Sie eine mittlere Chassis-Position.
 - Für ein vierbeiniges Gestell nutzen Sie eine Position auf der Frontplatte des Chassis'.

Für Montageanleitungen beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt [Nutzung der bereitgestellten Halterung](#) auf Seite 33.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie für jede Anlage in einem EIA oder IEC-Standard 19-Zoll (48,2-Zentimeter) Gerätegestell einen Abstand von 4,45 cm Höhe einhalten.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Gestell ausreichend Platz zur Verfügung steht, um eine 2RU Anlage (8,8 cm) unterzubringen.
- Das Gerätegestell muss am Fußboden verschraubt und, soweit erforderlich, versteift sein.
- Das Gerätegestell muss zur gleichen Erdungselektrode geerdet sein, die auch von den regionalen Stromdienstleistern verwendet wird. Vom Gerätegestell zur Erdungselektrode darf die Erdungsbahn nicht unterbrochen sein und darf einen Widerstand von 1 Ohm nicht überschreiten.

Informationen zu diesem Vorgang

Vorsicht:

Wird das Gerät in ein Gerätegestell montiert, montieren Sie keine weiteren Geräte darüber. Alle Geräte müssen im Gerätegestell mit den entsprechenden Montagehalterungen befestigt werden. Montagehalterungen sind nicht in der Lage, mehrere Geräte zu halten. Eine Übersetzung dieser Erklärung finden Sie im Abschnitt [Übersetzungen der Sicherheitshinweise](#) auf Seite 46.

Nutzung des optionalen Schiebegerüst-Montagekits

Das Universale Schiebegerüst-Montagekit ist anpassbar, damit Sie Ihre Anlage auf Gerätegestelle unterschiedlicher Größe montieren können. Nutzen Sie die folgenden Anleitungen, um Ihre Anlage auf Gerätegestelle von einer Tiefe zwischen 300 mm und 900 mm zu montieren.

Dieses Kit muss separat bestellt werden (Teilenummer EC8011002).

Bitte beziehen Sie sich auf die Anleitungen:

- [Montieren von Laufschiene in einem 300 mm - 600 mm Gerätegestell](#) auf Seite 18
- [Montieren von Laufschiene in einem 600 mm - 900 mm Gerätegestell](#) auf Seite 26
- [Wichtiger Hinweis über die Sicherheit des Gestells](#) auf Seite 30
- [Entfernen der Anlage von einem Gerätegestell](#) auf Seite 31

Warnung:

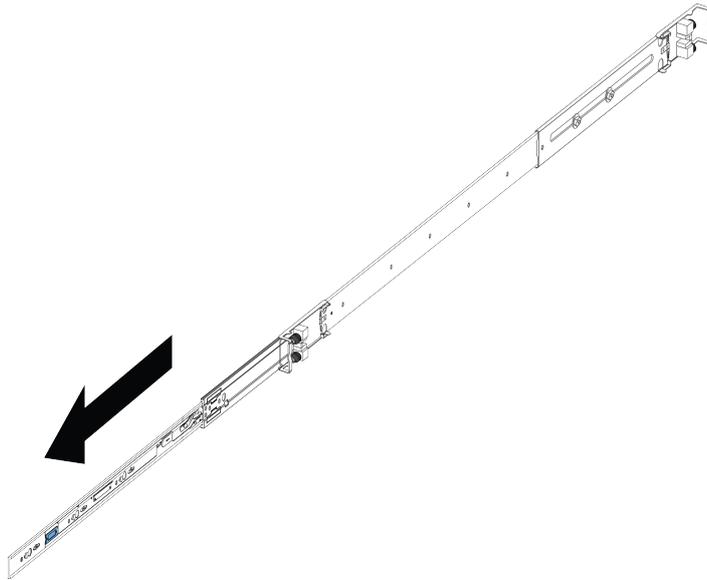
Wenn Sie die Anlage auf den Laufschiene komplett herausziehen, dann besteht die Gefahr, dass das Gerätegestell nach vorne umkippt. Weitere Informationen und Richtlinien, finden Sie unter [Wichtiger Hinweis über die Sicherheit des Gestells](#) auf Seite 30.

Montieren von Laufschiene in einem 300 mm - 600 mm Gerätegestell

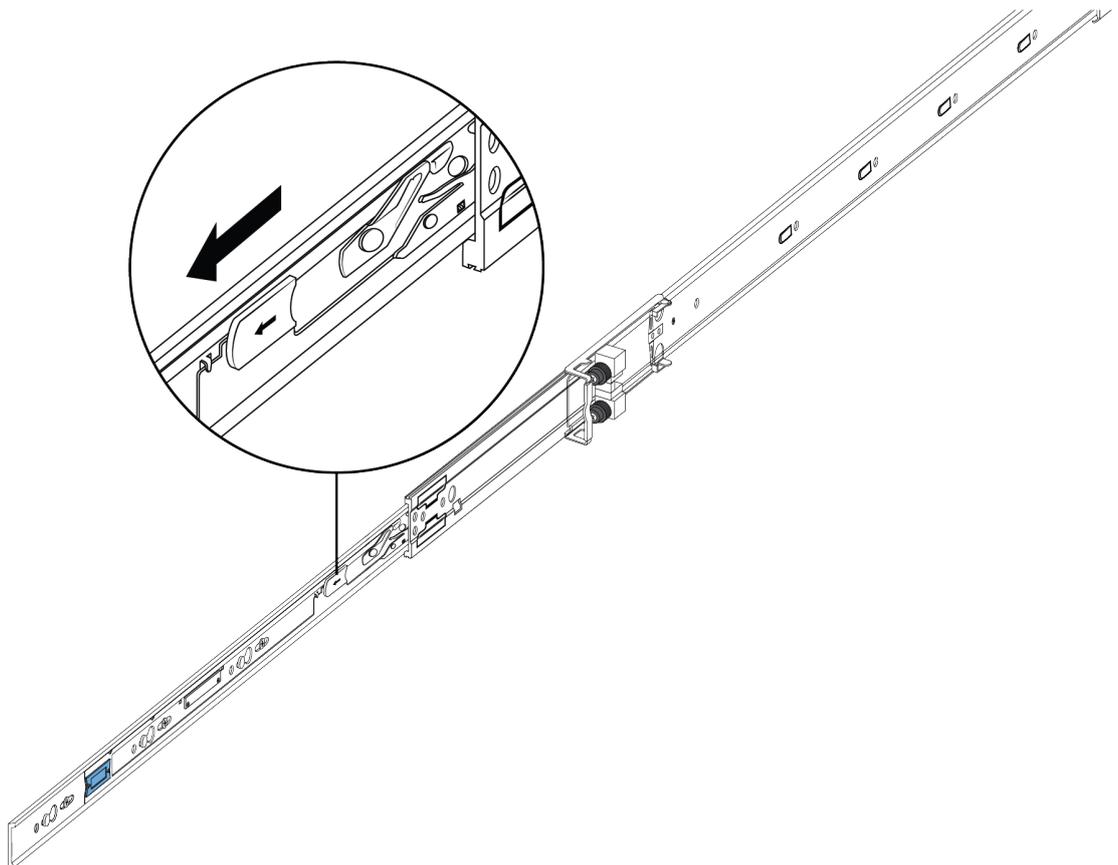
Nutzen Sie die folgende Anleitung, um Ihre Anlage in einem Gerätegestell von einer Tiefe zwischen 300 mm und 600 mm zu montieren.

Vorgehensweise

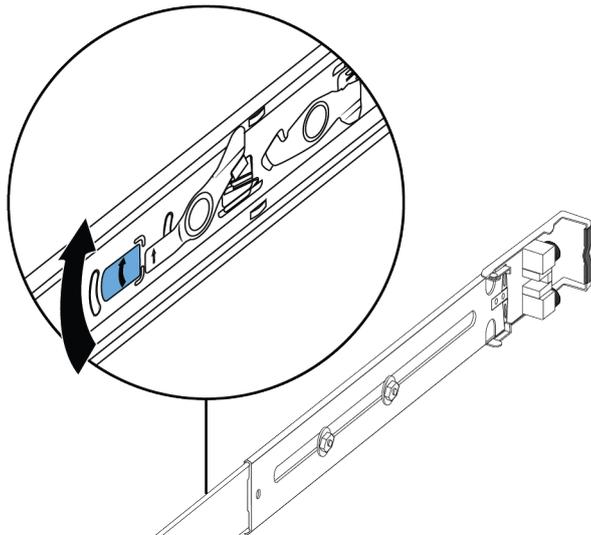
1. Trennen Sie das Netzkabel von der Anlage.
2. Folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um die Chassis-Schiene von der Schiebegerüstschiene zu entfernen.
 - a. Ziehen Sie die innere Chassis-Schiene so weit wie möglich heraus.



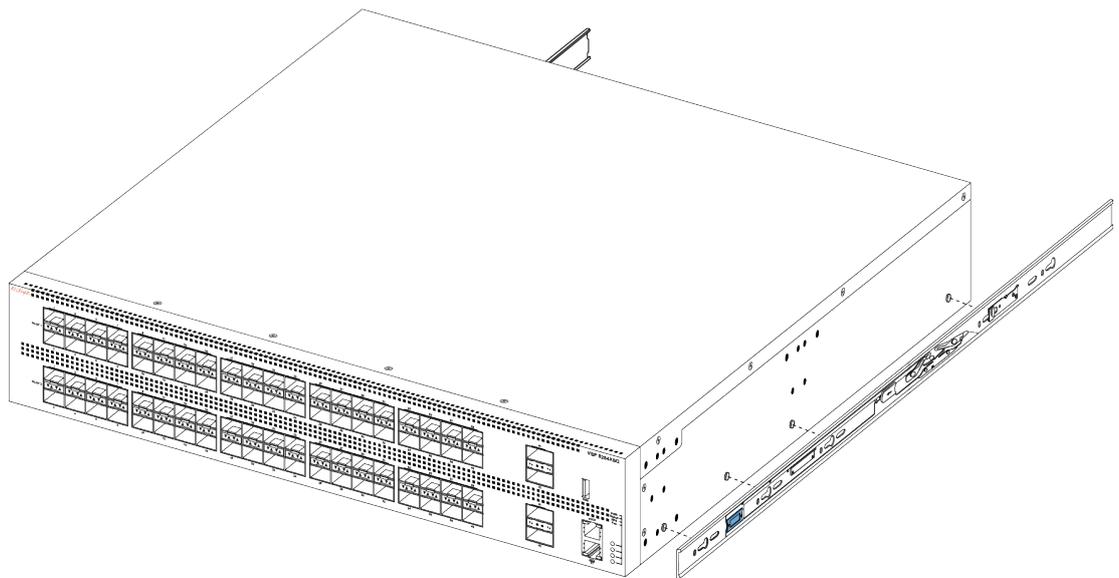
- b. Schieben Sie den weißen Entriegelungshebel in die durch den Pfeil auf dem Verschluss angezeigte Richtung.



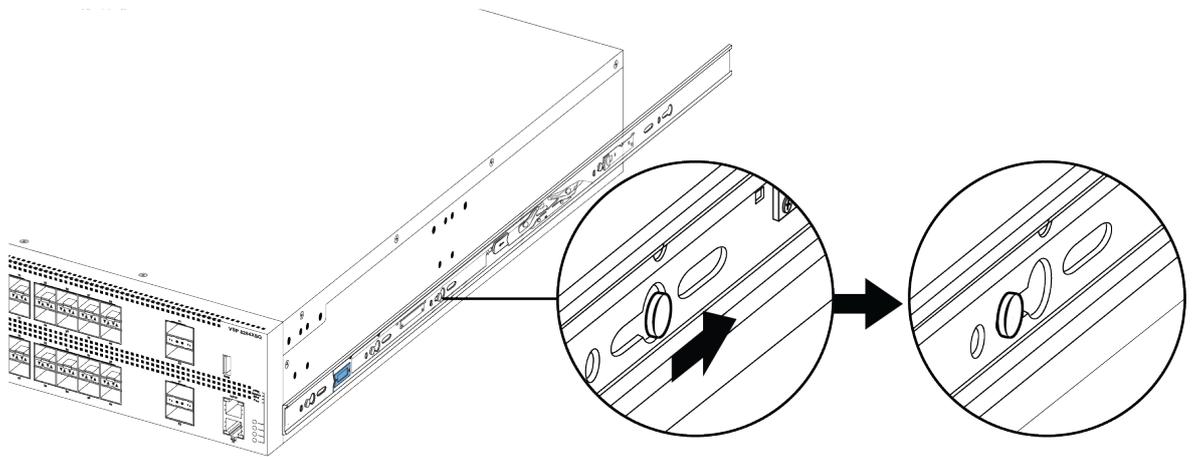
3. Heben Sie den Verschlussmechanismus der Geräteschiene an, um den äußeren Teil in den Hauptteil zurückzuschieben.



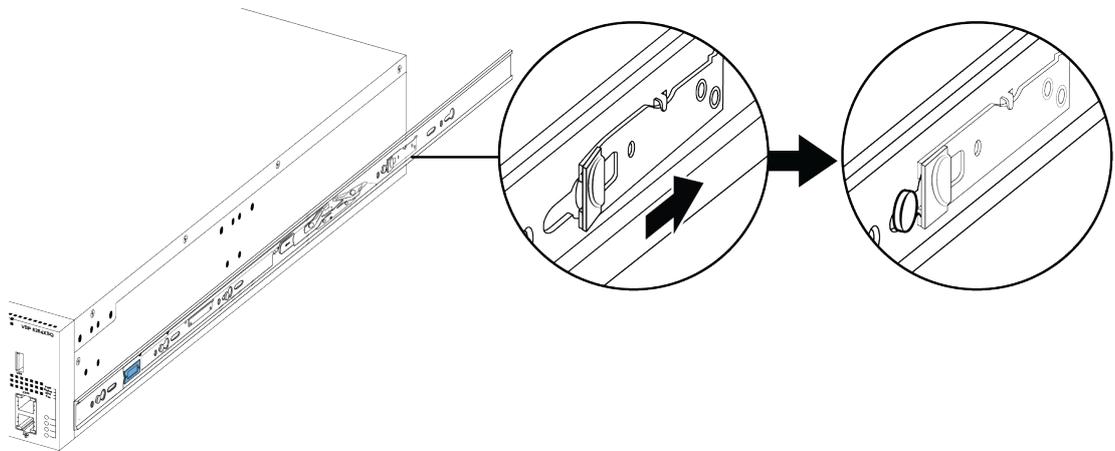
4. Folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um die Chassis-Schiene an das Chassis anzubringen.
 - a. Richten Sie die Chassis-Schiene mit dem blauen Entriegelungshebel nach vorn aus und platzieren die Schiene über den Abstandsbolzen auf dem Chassis.



- b. Schieben Sie die Chassis-Schiene nach hinten, bis die Schiene in die Abstandsbolzen einrastet.

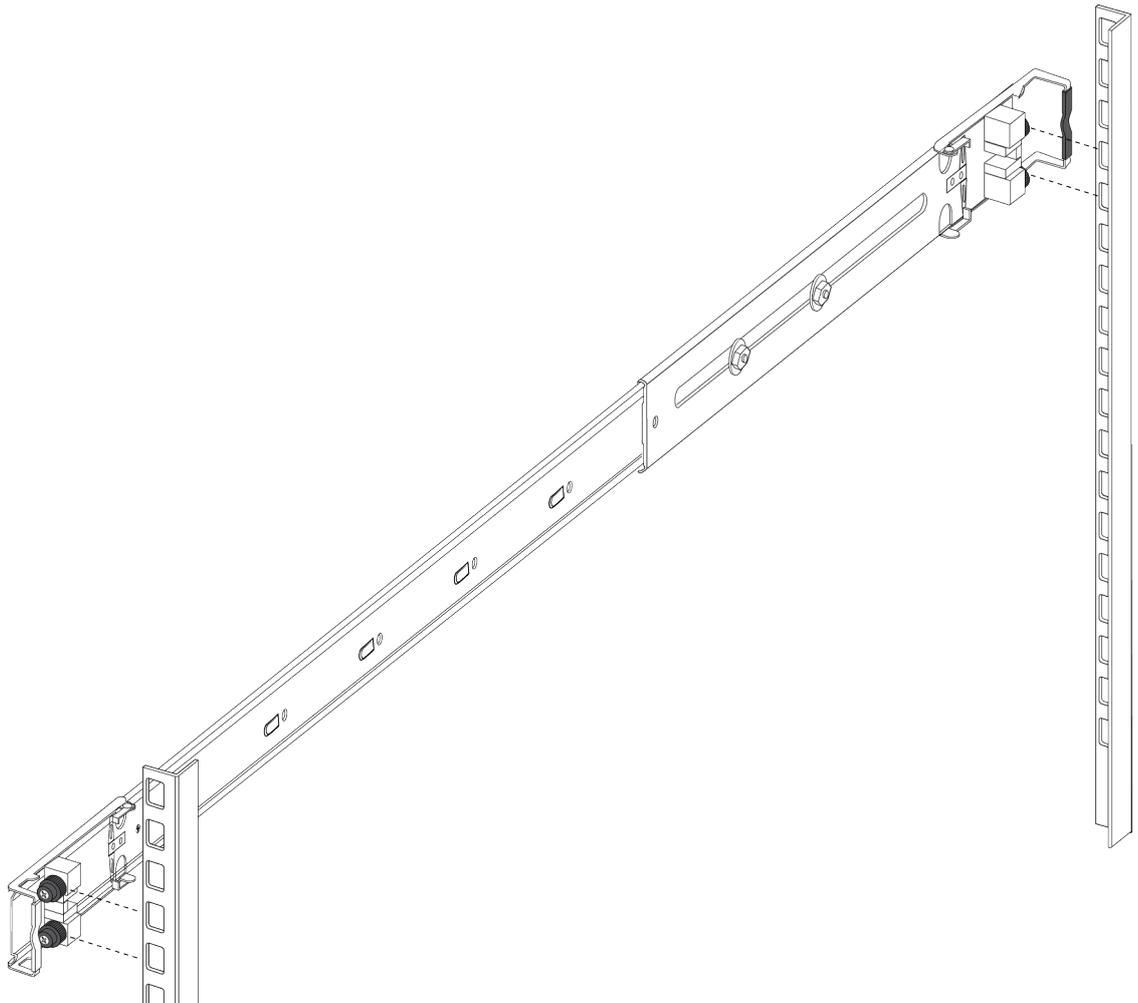


c. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitssteg korrekt einrastet.

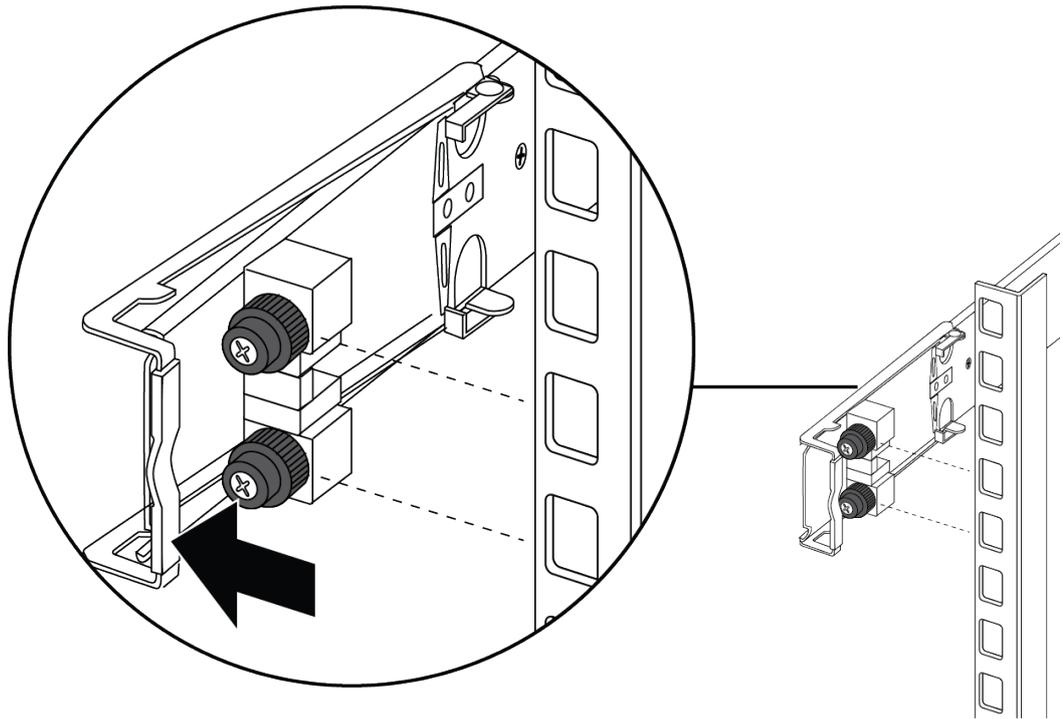


5. Folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um die Geräteschienen an dem Rahmen zu fixieren:

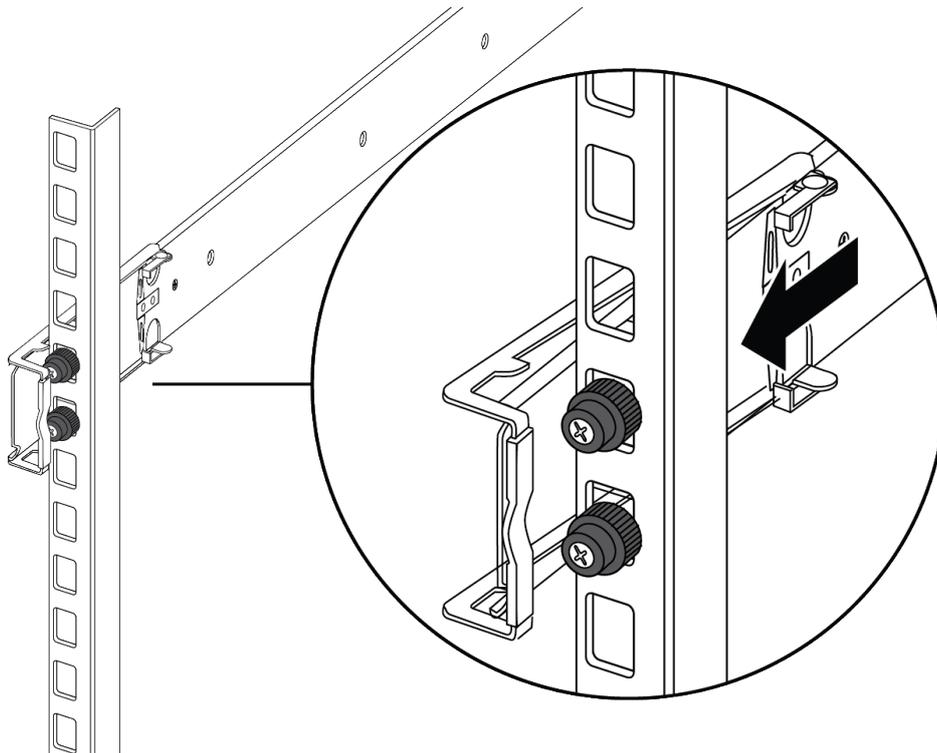
- a. Richten Sie die Gestellschiene so aus, dass das Ende mit dem schwarzen Schnapper nach vorn zeigt.
- b. Justieren Sie die Gestellschienenlänge so, dass diese, wenn die beiden Schrauben auf der Gestellschiene gelöst werden, in die Gestelltiefe passt, wobei zuerst die Länge zu justieren ist, danach die Schrauben anzuziehen sind.



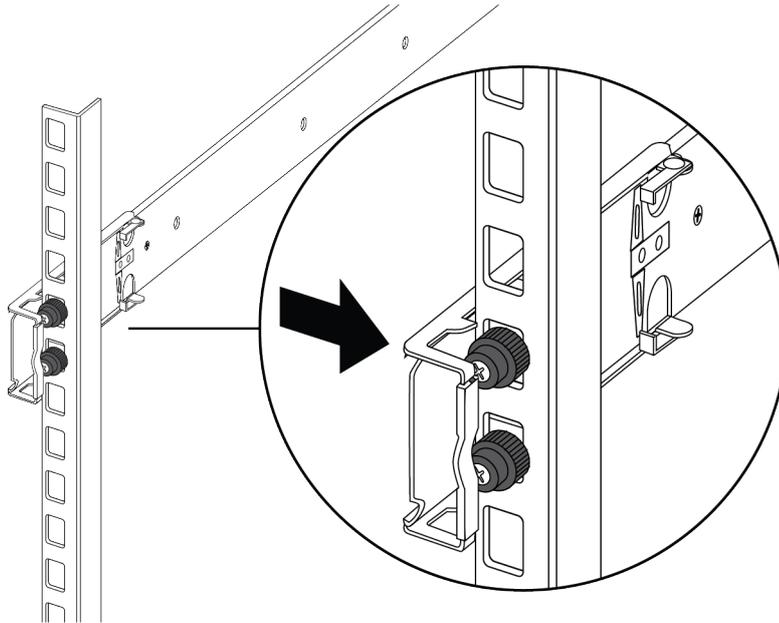
- c. Drücken Sie das Ende der vorderen Halterung, damit sich diese öffnet.



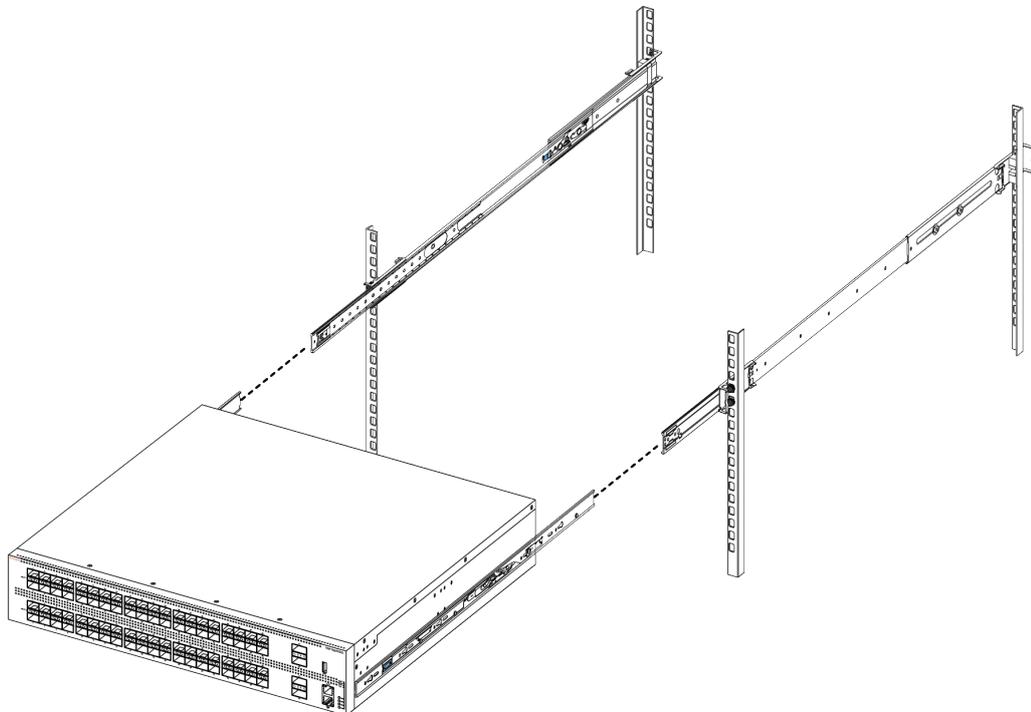
d. Fügen Sie die Halterung in die gewünschten Öffnungen in den Rahmen ein.



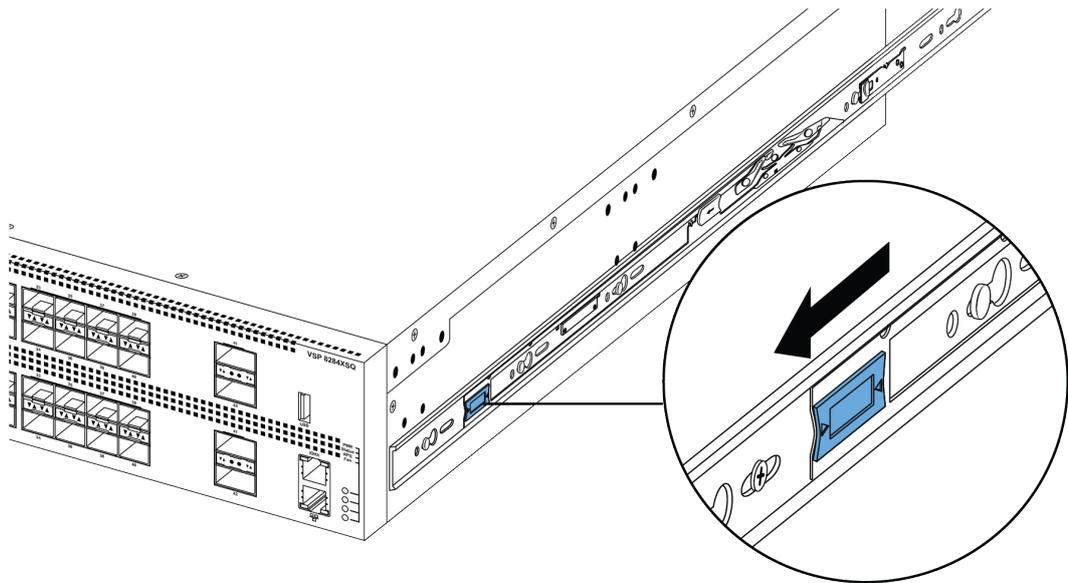
e. Schließen Sie die Halterung, so dass sie den Rahmen komplett umschließt und einrastet.



- f. Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte für die hintere Halterung.
 - g. Wiederholen Sie diese Schritte für die Geräteschiene auf der anderen Seite des Rahmens.
6. Nutzen Sie die folgenden Schritte, um die Montage der Anlage in das Gerätegestell fertigzustellen:
- a. Setzen Sie die Chassis-Schienen der Anlage in die Geräteschienen des Rahmens ein.



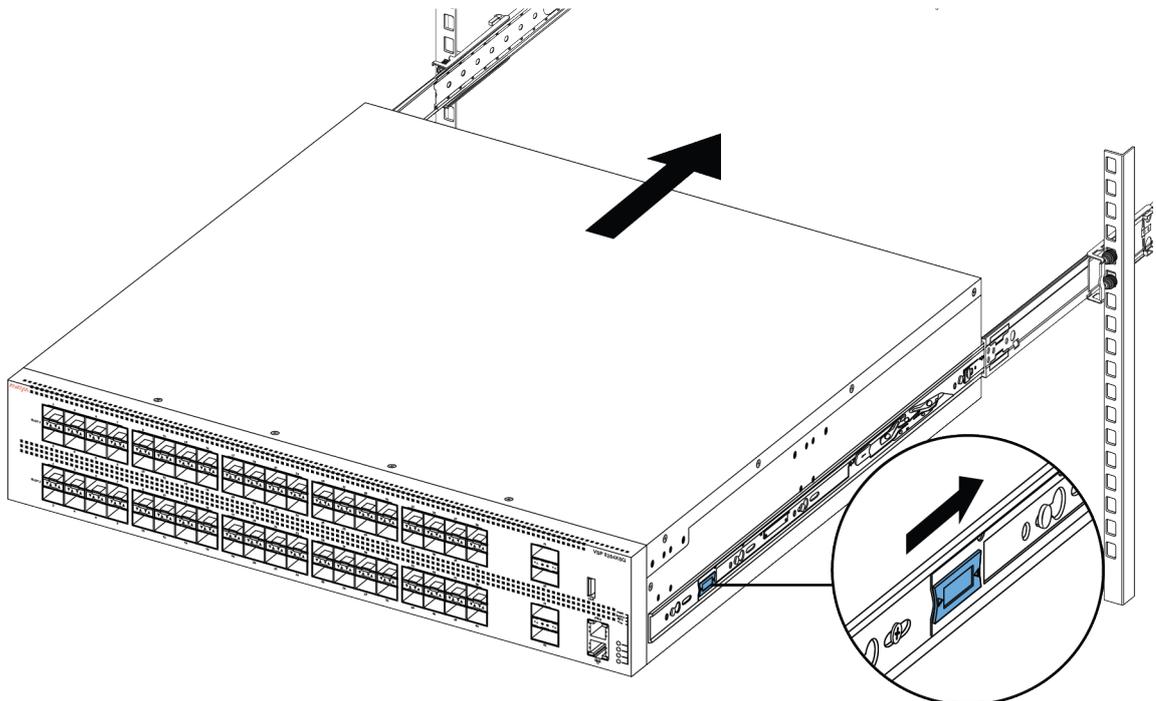
- b. Ziehen Sie die blauen, auf den Chassis-Schienen befindlichen Sicherungen nach vorn und schieben die Anlage in den Rahmen.



*** Hinweis:**

Nachdem Sie die Anlage in einem Gestell montiert haben, ziehen Sie sie heraus bis der Sicherungshebel (siehe oben) einrastet.

Um die Anlage wieder in das Gestell zu schieben, ziehen Sie die blauen, auf den Chassis-Schienen befindlichen Sicherungen nach vorn und schieben die Anlage in den Rahmen.



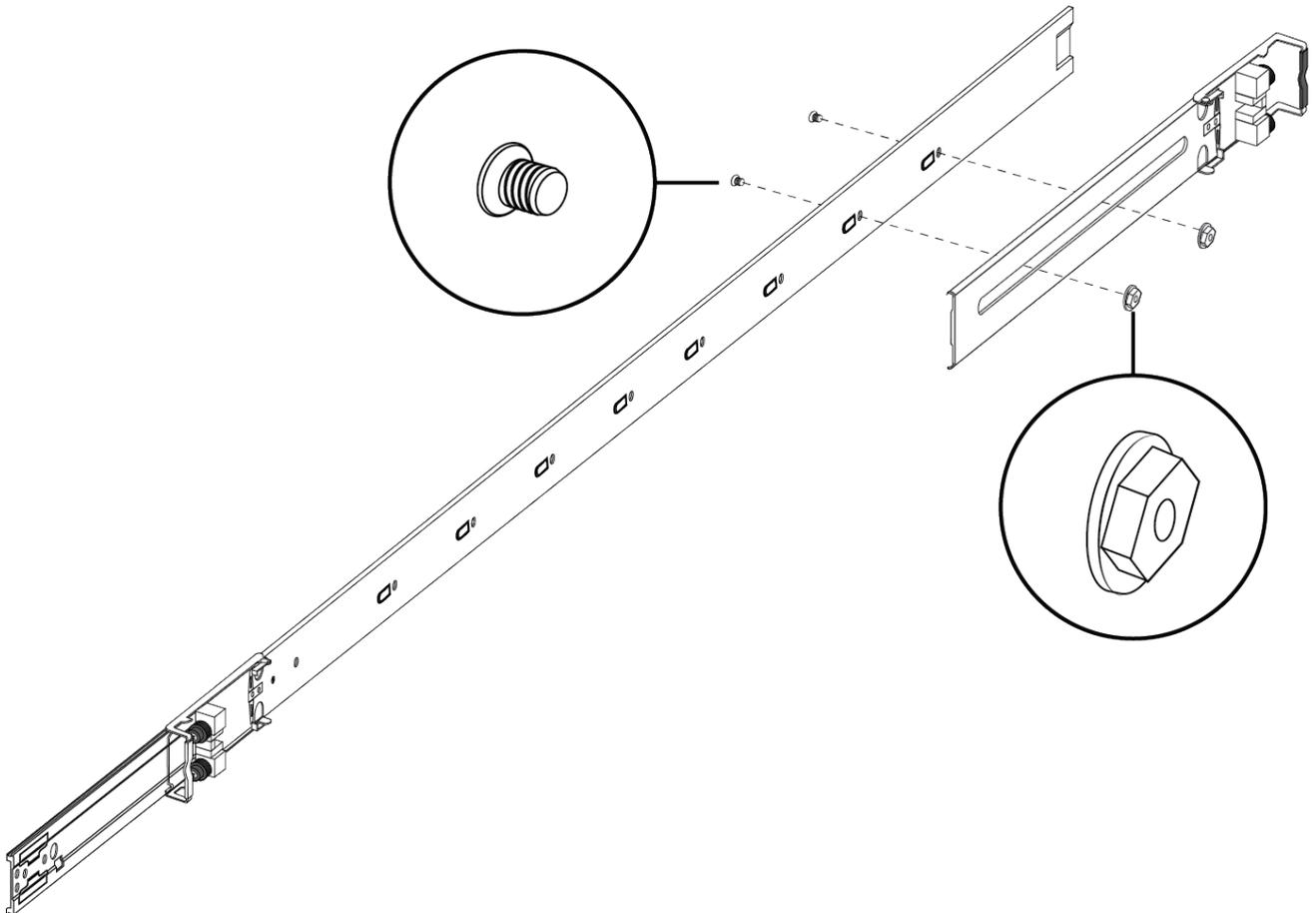
7. Verbinden Sie die Anlage mit der Stromversorgung und den Netzwerkverbindungen.

Montieren von Laufschienen in einem 600 mm - 900 mm Gerätegestell

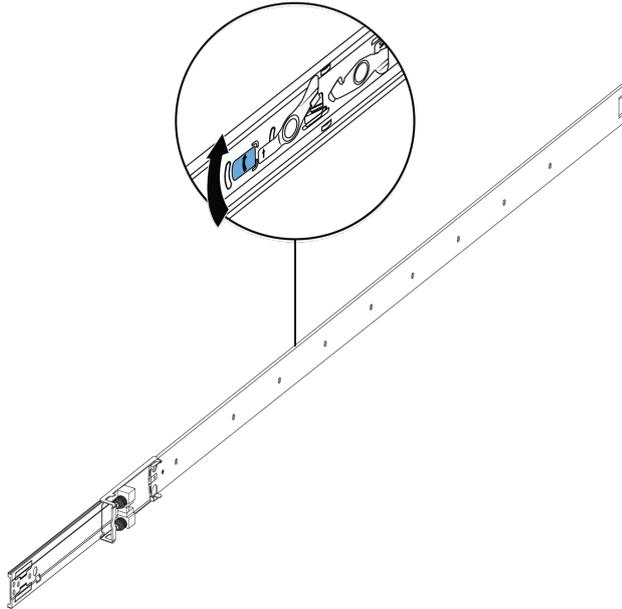
Nutzen Sie die folgende Anleitung, um Ihre Anlage auf ein Gerätegestell von einer Tiefe zwischen 600 mm und 900 mm zu montieren.

Vorgehensweise

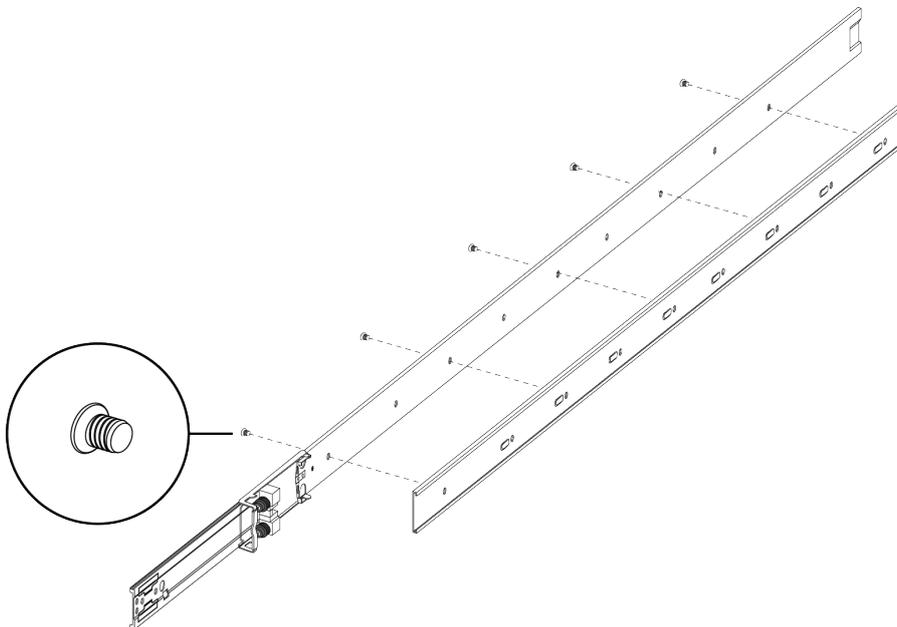
1. Trennen Sie das Netzkabel von der Anlage.
2. Nehmen Sie die Chassis-Schiene von der Gestellschiene der Laufschiene ab. (Siehe Schritt 2: [Laufschieneeinbau in einem 300 mm - 600 mm Gerätegestell](#) auf Seite 18.)
3. Heben Sie den Verschlussmechanismus auf der Gestellschiene an und schieben den äußeren Teil in den Hauptteil (Siehe Schritt 3: Anleitung für 300 mm - 600 mm.)
4. Befestigen Sie die Chassis-Schiene am Chassis. (Siehe Schritt 4: Anleitung für 300 mm - 600 mm.)
5. Entfernen Sie die beiden Schrauben und Muttern, die für die Befestigung der kurzen, hinteren Halterung an der Gestellschiene sorgen. Diese Halterung wird ausschließlich für 300 mm - 600 mm Gerätegestelle genutzt und wird in dieser Montage nicht verwendet. Bewahren Sie die Halterung für eine mögliche Nutzung in der Zukunft auf.



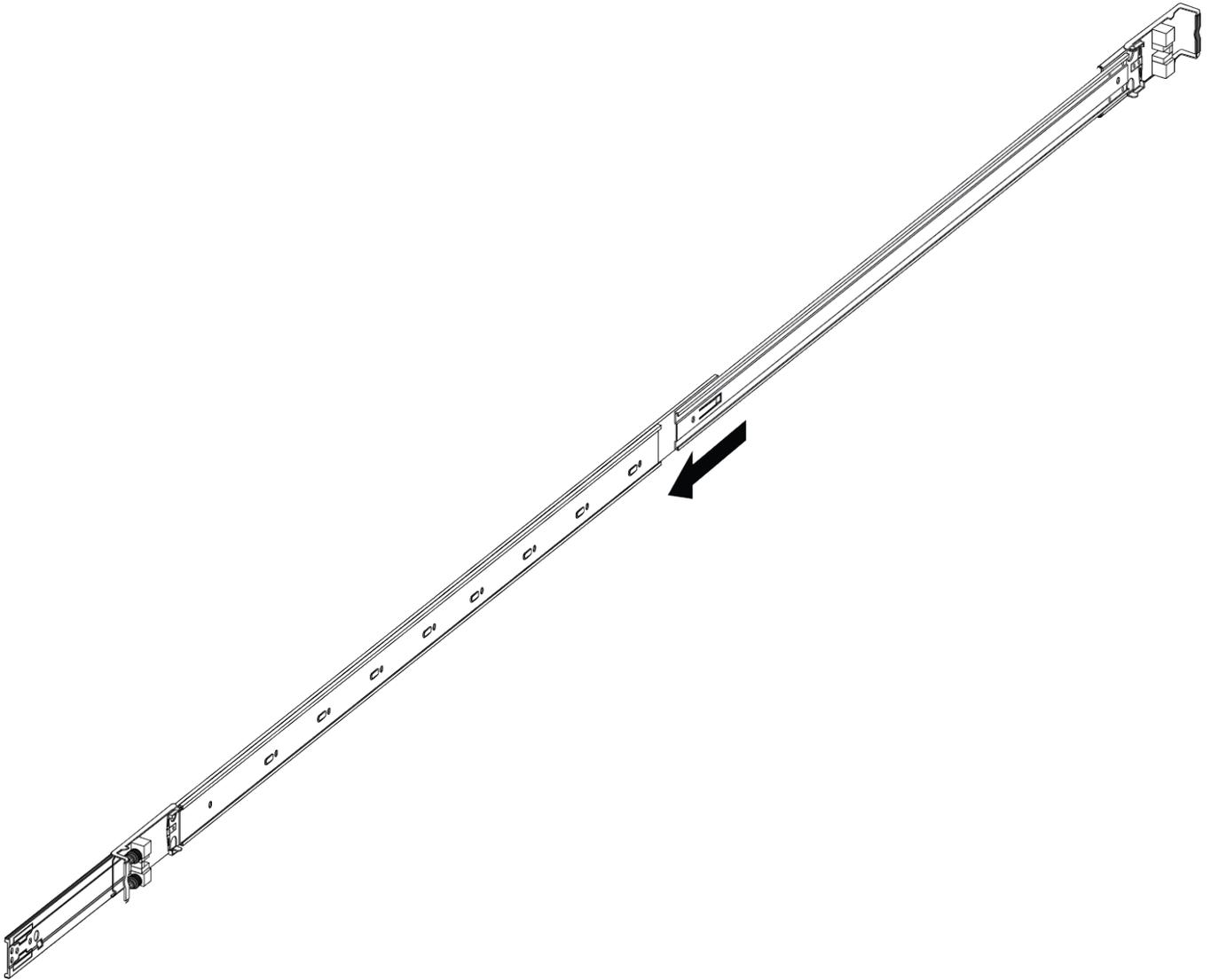
6. Benutzen Sie den Verschlussbeutel mit den 10 Senkschrauben und befestigen anhand der folgenden Schritte die Stützplatten an den Gestellschienen:
 - a. Schieben Sie den Entriegelungshebel nach oben und schieben Sie die mittlere Schiene so weit wie möglich heraus.



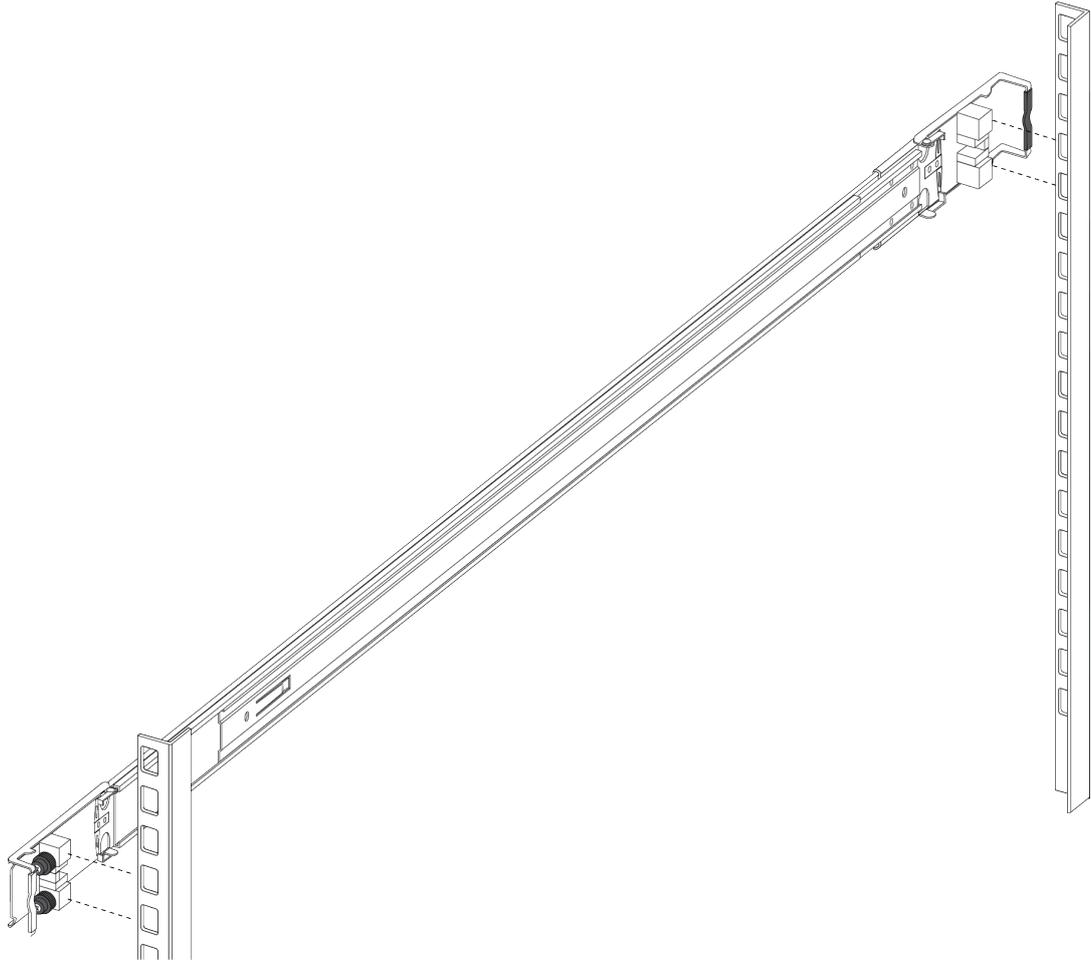
- b. Richten Sie die Stützplatte über den Öffnung der Geräteschiene aus.
- c. Befestigen Sie die ersten beiden Schrauben an einem Ende.
- d. Heben Sie den Verschlussmechanismus an und schieben Sie die Schiene langsam zurück in die Hauptbaugruppe. Dies legt über den Schraubenlöchern einen entsprechenden Bereich frei, so dass Sie die drei verbleibenden Schrauben nacheinander fixieren können.



- 7. Setzen Sie die lange Geräteschienenhalterung in die Stützplatte ein.



8. Folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um die Geräteschienen an dem Rahmen zu fixieren:
 - a. Richten Sie die Gestellschiene so aus, dass das Ende mit dem schwarzen Schnapper nach vorn zeigt.
 - b. Drücken Sie das Ende der vorderen Halterung, damit sich diese öffnet.
 - c. Fügen Sie die Halterungstifte in die gewünschten Öffnungen in den Rahmen ein.
 - d. Schließen Sie die Halterung, so dass sie den Rahmen komplett umschließt und einrastet.



- e. Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte für die hintere Halterung.
 - f. Wiederholen Sie diese Schritte für die Geräteschiene auf der anderen Seite des Rahmens.
9. Die Anlage im Gerätegestell einbauen, wodurch die Installation abgeschlossen wird. (Siehe Schritt 6: Anleitung für 300mm-600mm.)
- a. Setzen Sie die Chassis-Schienen der Anlage in die Geräteschienen des Rahmens ein.
 - b. Ziehen Sie die blauen, auf den Chassis-Schienen befindlichen Sicherungen nach vorn und schieben die Anlage in den Rahmen.

*** Hinweis:**

Nachdem Sie die Anlage in einem Gestell montiert haben, ziehen Sie sie heraus bis der Sicherungshebel (siehe oben) einrastet.

Um die Anlage wieder in das Gestell zu schieben, ziehen Sie die blauen, auf den Chassis-Schienen befindlichen Sicherungen nach vorn und schieben die Anlage in den Rahmen.

10. Verbinden Sie die Anlage mit der Stromversorgung und den Netzwerkverbindungen.

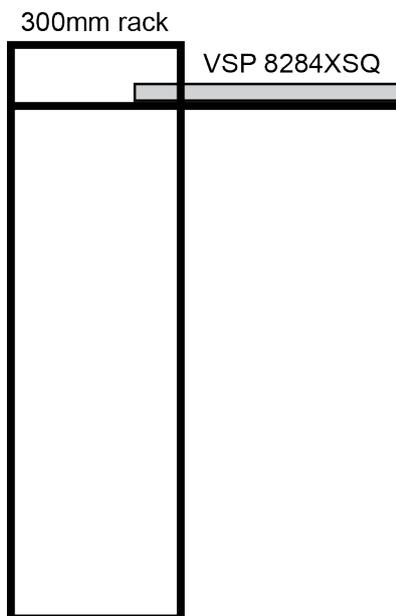
Wichtiger Hinweis über die Sicherheit des Gestells

Eine Voraussetzung für die Montage der Anlage in einem Gerätegestell ist es, dass das Gerätegestell am Boden verschraubt sein muss. Dieser Abschnitt beschäftigt sich mit den Sicherheitsproblemen, die entstehen, wenn Sie das Gestell nicht am Boden verschrauben.

Warnung:

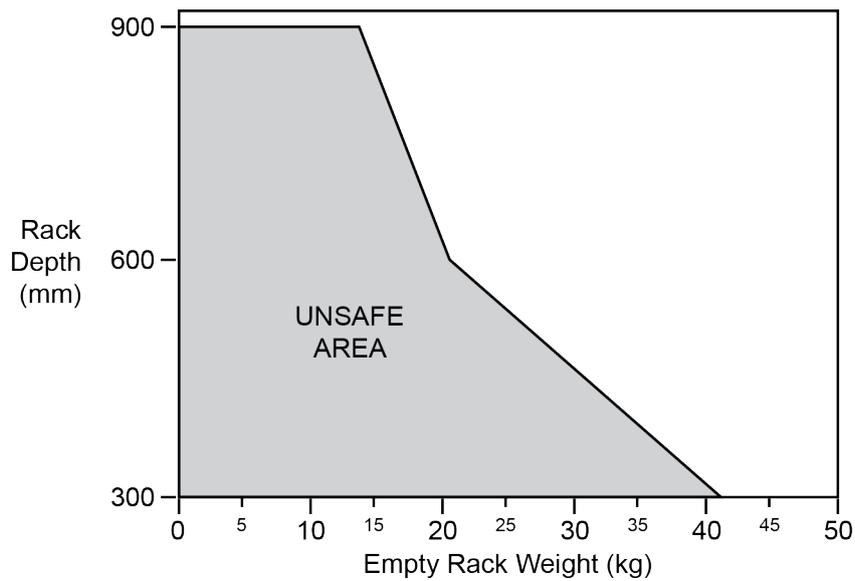
Wenn Sie das Chassis auf den Laufschiene(n) komplett herausziehen, dann besteht die Gefahr, dass das Gerätegestell nach vorne umkippt.

Dies passiert, wenn Ihr Gerätegestell nicht am Boden verschraubt wurde und auch keine der anderen Vorrichtungen montiert wurden, die in der folgenden Abbildung zu sehen sind. Um diese Gefahr zu vermeiden, beziehen Sie sich bitte auf die Richtlinien in dem Diagramm unterhalb der Abbildung.



Wenn Ihr Gestell den folgenden Richtlinien entspricht und Sie das Chassis komplett herausziehen, dann besteht die Gefahr, dass das Gestell nach vorne kippt:

- 900 mm Gerätegestell mit einem Gewicht von unter 14 kg
- 600 mm Gerätegestell mit einem Gewicht von unter 21 kg
- 300 mm Gerätegestell mit einem Gewicht von unter 42 kg



Entfernen der Anlage von einem Gerätegestell

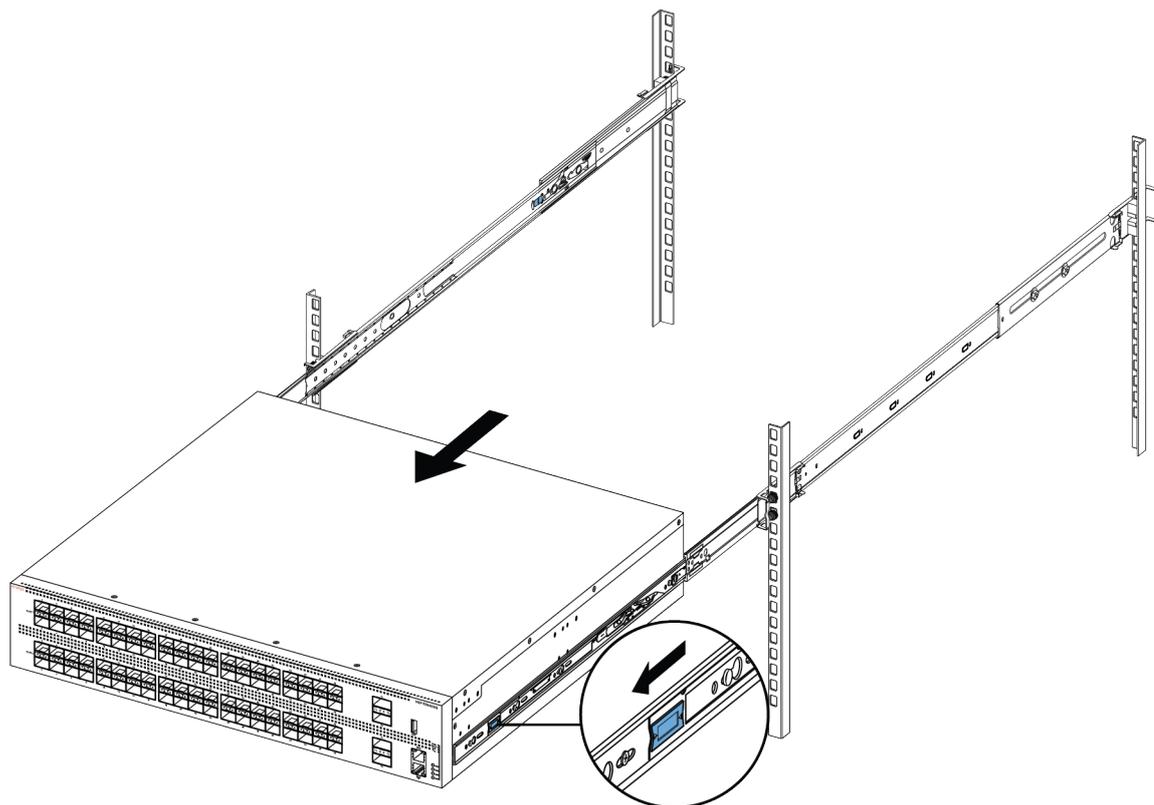
Folgen Sie diesen Schritten, wenn Sie die Anlage aus einem Gerätegestell entfernen müssen.

! Wichtig:

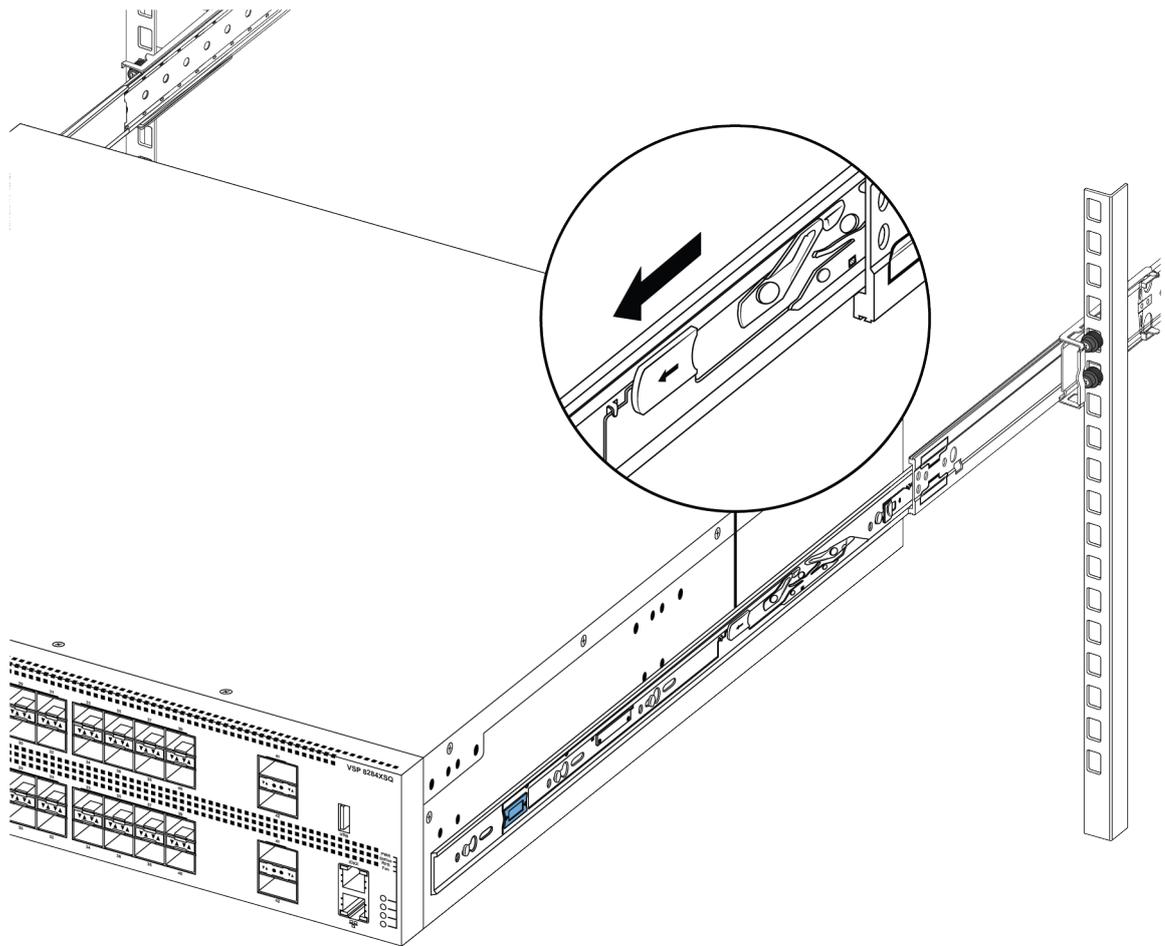
Dazu werden zwei Personen benötigt.

Vorgehensweise

1. Trennen Sie das Netzkabel von der Anlage.
2. Schieben Sie die Anlage komplett heraus, bis der Sicherungshebel einrastet.



3. Die Person, die sich an der Chassis-Rückseite befindet, schiebt die beiden weißen Entriegelungshebel (einen auf jeder Chassis-Seite) nach vorn, die andere Person, die sich vor dem Chassis befindet, zieht das Chassis aus dem Rahmen.



Nutzung der bereitgestellten Halterungen

Die folgenden Schritte beschreiben, wie die Anlage mithilfe der mitgelieferten Halterungen auf einem zwei- oder vierbeinigen Gerätegestell montiert wird. Die Halterungen stellen sicher, dass das Chassis sicher befestigt ist und vermeiden das Verrutschen bei Erschütterungen oder beim Einsetzen oder Entfernen von Transceivern.

- Falls Sie ein zweibeiniges Gestell haben, dann montieren Sie die Halterungen bitte mittig auf dem Chassis.
- Falls Sie ein vierbeiniges Gestell haben, dann montieren Sie die Halterungen bitte vorne auf dem Chassis. In der Frontposition sollte die Anlage auf einer von dem Nutzer bereitgestellten Ablage oder Regal aufliegen.

Vorsicht:

Bauen Sie das Chassis mit Halterung stirnseitig nicht ohne eine Ablage unter dem Chassis ein. Wird die Montage an der Frontplatte vorgenommen, wird das Gestell, insbesondere in Umgebungen mit Schwingbelastungen bzw. in erdbebengefährdeten Gebieten durch das Chassisgewicht beschädigt.

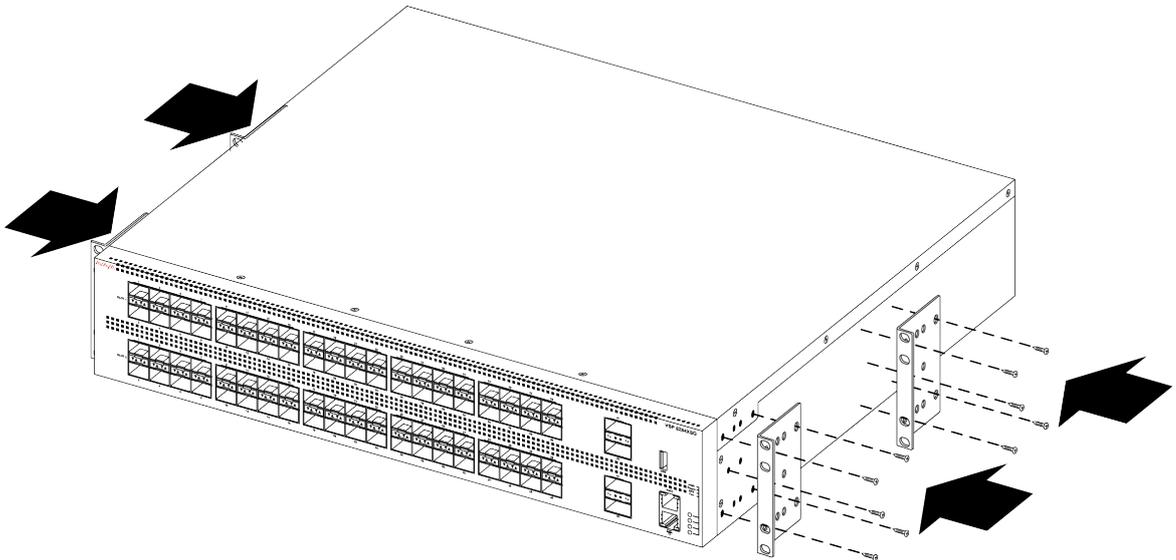
Vorgehensweise

1. Trennen Sie das Netzkabel von der Anlage.

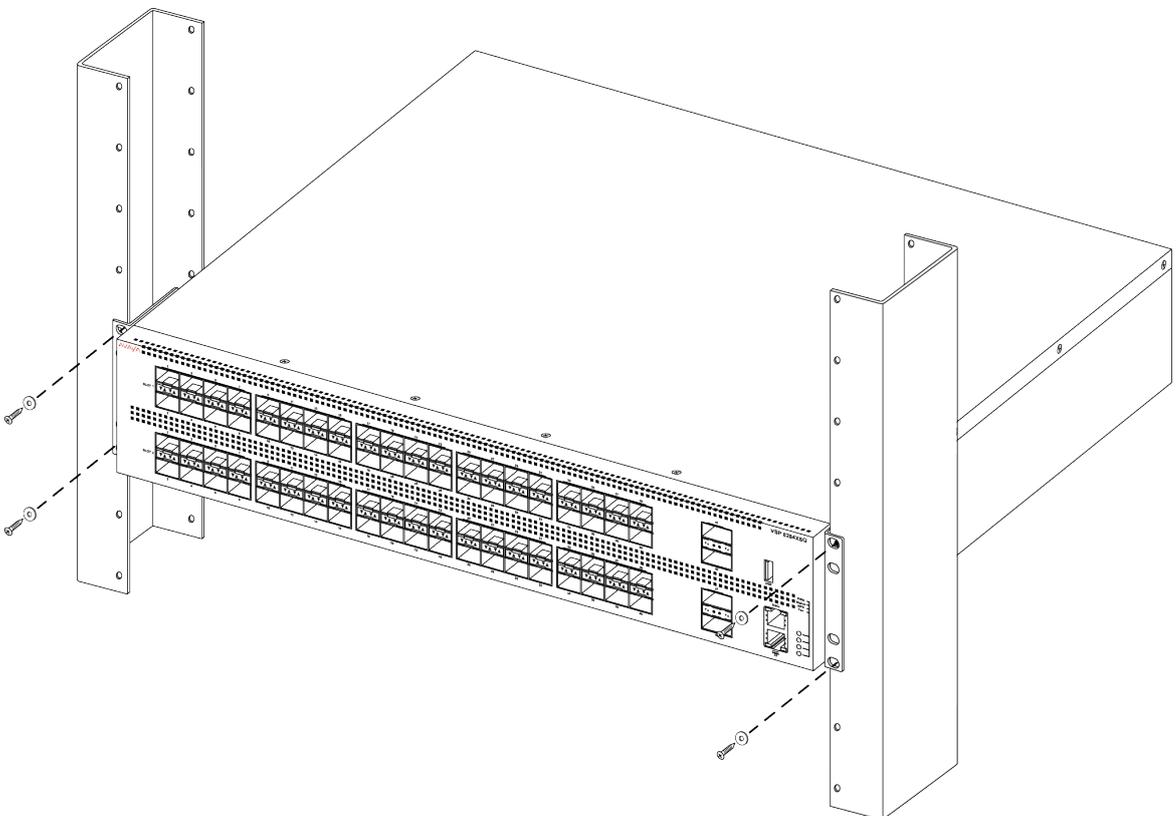
2. Bringen Sie an jeder Seite der Anlage eine Halterung an. Benutzen Sie hierfür einen #2 Phillips Schraubendreher, wie unten auf der Abbildung gezeigt.

⚠ Vorsicht:

Die folgende Abbildung zeigt die Position der Halterung für die Montage in einem vierbeinigen Gestell. Wenn Sie das Chassis in einem zweibeinigen Gestell montieren, dann bringen Sie die Halterung 150 mm von der Vorderseite der Chassis zurückgesetzt an.



3. Schieben Sie die Anlage auf das Regal oder der Ablage in das Gestell hinein.



4. Setzen Sie die Montageschrauben ein, und ziehen Sie sie fest.
5. Überprüfen Sie die sichere Montage der Anlage im Gerätegestell.
6. Verbinden Sie die Anlage mit der Stromversorgung und den Netzwerkverbindungen.

Notwendige Kabel für die VSP 8200

Die folgende Tabelle listet die notwendigen Kabel für eine Avaya Anlage vom Modell Virtual Services Platform 8200 auf.

Tabelle 8: Kabelkategorien der Anlage

Erforderliches Kabel	Beschreibung
10/100/1000Base TX-Ports	Die Verbindungskabel müssen den Cat5e, Cat6 oder Cat6e-Spezifikationen des Commercial Building Telecommunications Cabling Standard ANSI/TIA/EIA 568-B Ausstattung mit einem RJ-45 Modulstecker entsprechen.
Vermittlungsapparatport	Variiert je nach Gerätetyp des Endnutzers. Die VSP 8200 ist mit einem RJ-45 Kabelsteckverbinder ausgestattet, daher sind ein RJ-45 Kabelstecker auf der einen und ein RJ-45 auf der anderen Seite notwendig. Die maximale Länge eines Vermittlungsapparatports beträgt 8,30 m.
SFP+ und QSFP+ Transceiver-Ports	Variiert je nach installiertem Transceiver. Bitte beziehen Sie sich auf die zusammen mit dem Transceiver gelieferten Dokumente, um die genauen Spezifikationen zu entnehmen.

Installation und Entfernen von Transceivern

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Installation und Entfernung von Transceivern in die Avaya Virtual Services Platform 8200 Anlage. In diesem Zusammenhang bezieht sich der Begriff *Transceiver* auf einen Small Form-factor Pluggable (SFP), SFP+, und Quad 4-Channel SFP (QSFP+).

Weitere Informationen zur Nutzung und Bezeichnung von Transceivern finden Sie unter *Installation von Transceivern und Optischen Komponenten am Avaya Virtual Services Platform 8200*, NN47227-301.

Installation von Transceivern

Folgen Sie diesem Arbeitsablauf, um Transceiver zu installieren.

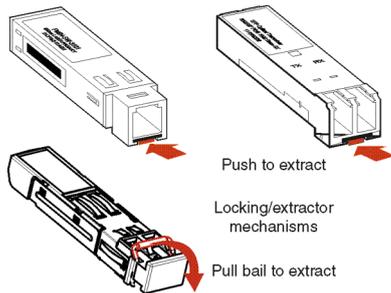
1. Entfernen Sie den Transceiver aus der Schutzverpackung.
2. Überprüfen Sie, dass es sich bei dem Transceiver um das für die Netzwerkkonfiguration benötigte Modell handelt.
3. Halten Sie den Transceiver mit Daumen und Zeigefinger fest.

4. Stecken Sie den Transceiver in den vorgesehenen Steckplatz der Anlage. Üben Sie einen leichten Druck auf den Transceiver aus, bis er mit einem Klick einrastet.
5. Entfernen Sie den Staubschutz von den Glasfaseranschlüssen des Transceivers.

Entfernen von Transceivern

Folgen Sie diesem Arbeitsablauf, um Transceiver zu entfernen.

1. Trennen Sie das Netzwerk-Glasfaserkabel vom Transceiver.
2. Nutzen Sie den Verschlussmechanismus am Transceiver, um diesen zu lösen. Wie unten abgebildet variiert dieser Verschlussmechanismus je nach Modell.



3. Ziehen Sie den Transceiver aus dem Anschluss heraus.
4. Falls sich der Transceiver nicht leicht aus dem Anschluss herausziehen lässt, bewegen Sie ihn leicht hin und her, während Sie ihn mit einer kräftigen Bewegung aus dem Anschluss herausziehen.
5. Bringen Sie den Staubschutz an die Glasfaseranschlüsse an und verstauen Sie den Transceiver bis zur nächsten Nutzung an einem sicheren Ort.

! Wichtig:

Nicht mehr verwendete Transceiver müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden.

RJ-45 Anschlusspin-Zuordnungen

Im folgenden Abschnitt werden die RJ-45 Anschlusspin-Zuordnungen in der Avaya Virtual Services Platform 8200 beschrieben. Sowohl der Vermittlungsapparaturports als auch der Managementport nutzen beide RJ-45-Anschlüsse.

Tabelle 9: RJ-45 Portpin-Zuordnungen

Anschluss	Pin-Nummer	Signal
	1	Ready to send (RTS) – optional
	2	Data terminal ready (DTR) – optional, kann mit Pin 8 getauscht oder verbunden werden
	3	Transmit data (TXD) – obligatorisch
	4	Carrier detect (DCD) – optional

Anschluss	Pin-Nummer	Signal
	5	Ground (GND) – obligatorisch
	6	Receive data (RXD) – obligatorisch
	7	Data set ready (DSR) – optional
	8	Clear to send (CTS) – optional, kann mit Pin 1 getauscht oder verbunden werden

Technische Daten der Stromversorgung

Die VSP 8284XSQ wird mit einem 800-W-AC-Netzteil geliefert. Sie haben die Möglichkeit, ein zweites Netzteil für Redundanz zu installieren.

! Wichtig:

Sie müssen in jedem Einschub entweder über ein Netzteil oder über eine Netzteilabdeckung verfügen, um eine angemessene Ventilation sicherzustellen. Einen Einschub frei oder unbedeckt zu lassen, beeinträchtigt die Lüftung in ihrer Fähigkeit, die Chassis abzukühlen.

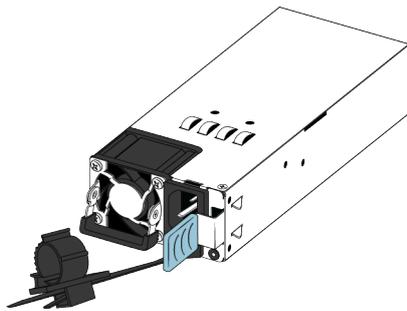


Abbildung 4: 800-A-Netzteil

Das 800-W-AC-Netzteil arbeitet mit einem IEC 60320 C16 AC Netzkabelanschluss. Das AC-Netzkabel befindet sich sehr nahe am Warmluftaustritt und kann hohen Betriebstemperaturen standhalten.



Abbildung 5: C16-Anschluss IEC 60320

Der folgenden Tabelle können Sie die Spezifikationen bezüglich der Wechselstromversorgung für die Anlage VSP 8284XSQ entnehmen. Bitte beachten Sie, dass die Spezifikationen bezüglich der Stromversorgung auf der maximalen Bemessungskapazität der Stromversorgungsgeräte basieren und nicht auf einer typischen Stromnutzung, die normalerweise niedriger ist.

Tabelle 10: Spezifikation der Wechselstromversorgung

	8284XSQ
Eingangsstrom:	15 A/7,5 A
Eingangsspannung (rms):	100-240 V~, 50-60 Hz
Stromverbrauch:	Max. 800 W
Wärmegrenzleistung:	2730 BTU/Hr Maximum
Einschaltstrom:	max. 40 A
Einschalten:	Maximal 1 Sekunde nach dem Zuführen des Wechselstroms
<p>! Wichtig: 12 V Ausgangsspannungsanstieg, von 10 zu 90 Prozent, darf maximal 50 ms dauern und muss unter allen Eingangs- und Ausgangsbedingungen gleich bleiben.</p>	
Effizienz:	Minimum 70 Prozent

Installation eines Netzteils

Die VSP 8284XSQ unterstützt zwei vor Ort während des Betriebs austauschbare 800-W-Netzteile. Die Anlage wird mit einem Netzteil geliefert. Sie haben die Möglichkeit, zweites Netzteil für Redundanz und Belastungsverteilung zu installieren.

Es gibt zwei Einschübe für die Stromversorgung (PSU1 oben und PSU2 unten).

- Falls Sie nur ein Netzteil haben, können Sie es entweder an PSU1 oder an PSU2 anschließen.
- Falls Sie ein zweites Netzteil benutzen, wird keines der beiden als hauptsächliche Stromversorgung agieren. Die beiden Netzteile teilen sich die Last gleichmäßig auf.

Voraussetzungen

- Falls Sie ein installiertes Netzteil entfernen möchten, beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt [Entfernen eines Netzteils](#) auf Seite 39.
- Entfernen Sie das Netzkabel, bevor Sie ein Netzteil installieren oder entfernen.

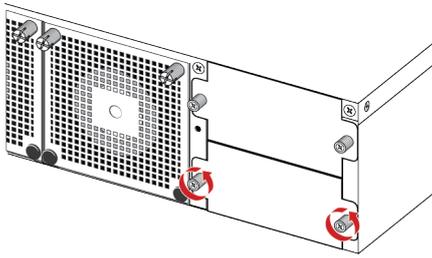


Hinweis:

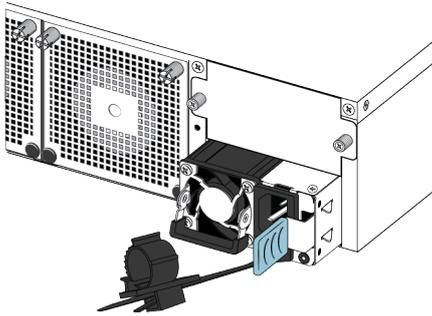
Das Design des Verschlussmechanismus' unterstützt die konstant sichere Stromversorgung.

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben, die das Filler-Panel an der Chassis befestigen (bewahren Sie das Filler-Panel für eine mögliche, zukünftige Nutzung auf).



2. Schieben Sie das Netzteil vorsichtig in den Einschub.



3. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil komplett in den Einschub eingebracht wurde. Der Federverriegelung sollte sich wieder in ihrer ursprünglichen Position verschließen.

*** Hinweis:**

Das Chassis der Anlage hilft dabei, eine inkorrekte Installation eines Netzteils zu verhindern. Falls Sie versuchen, das Netzteil verkehrtherum anzubringen, wird es sich nicht komplett in den Einschub einbringen lassen.

4. Sobald Sie ein Netzteil installiert haben, können Sie mit der Verbindung des Wechselstroms fortfahren.

! Wichtig:

Sie können Netzteile im laufenden Betrieb austauschen, während die Anlage angeschaltet ist. Es ist immer ein Netzteil notwendig, damit die Anlage ihren Betrieb fortsetzen kann.

5. Überprüfen Sie das LED-Licht unten rechts an dem Netzteil. Falls es aus ist, befindet sich das Netzteil nicht im Betrieb. Falls es grün ist, arbeitet das Netzteil normal.

Entfernen eines Netzteils

Sie können Netzteile im laufenden Betrieb austauschen, während die Anlage angeschaltet ist.

Vorgehensweise

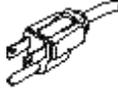
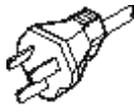
1. Trennen Sie das Netzkabel von dem Netzteil.

2. Heben Sie das Netzteil mit dem Griff an, damit Sie es zu fassen bekommen.
3. Schieben Sie die Federverriegelung nach links und nutzen Sie den Griff des Netzteils, um es aus dem Chassis herauszuziehen.
4. Falls Sie ein installiertes Netzteil ersetzen möchten, beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt [Installation eines Netzteils](#) auf Seite 38. Sollte dies nicht der Fall sein, bringen Sie das Filler-Panel wieder an.

Stromkabelspezifikationen

Um eine Wechselstromversorgung an die Anlage anzuschließen, benötigen Sie ein entsprechendes Wechselstromnetzwerkabel, wie es in der folgenden Tabelle beschrieben ist. Beziehen Sie sich ebenso auf die folgende Tabelle für die Steckerspezifikationen.

Tabelle 11: Internationale Spezifikationen für Netzkabel

Länder- und Steckerspezifikationen	Spezifikationen	Typischer Stecker
Kontinentaleuropa: • CEE 7/7-Stecker • Abgestimmte Leitung (die Markierung "HAR" an der Kabelummantelung weist auf die Einhaltung der CENELEC-Norm HD-21 hin)	• 220 oder 230 V~ • 50 Hz • Einphasig	 <small>3280A</small>
Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada und Japan: • NEMA5-15P-Stecker • UL-Anerkennung (UL-Zeichen an Kabelummantelung) • CSA-zertifiziert (CSA-Zeichen an Leitung befestigt)	• 100 oder 120 V~ • 50-60 Hz • Einphasig	 <small>3270A</small>
Großbritannien: • BS1363-Stecker mit Sicherung • Abgestimmte Leitung	• 240 V~ • 50 Hz • Einphasig	 <small>3260A</small>
Australien: • AS3112-1981-Stecker	• 240 V~ • 50 Hz • Einphasig	 <small>3250A</small>

 Gefahr:

Nutzung von Netzkabeln mit einer angemessenen Erdungsbahn

Verwenden Sie nur Netzkabel, die über Erdungsbahnen verfügen. Ohne eine entsprechende Erdung kann eine Person, die mit der Anlage in Berührung kommt, einen Stromschlag erleiden. Ohne Erdungsbahnen zur Anlage werden übermäßige Emissionen freigesetzt. Eine Übersetzung dieser Erklärung finden Sie im Abschnitt [Übersetzungen der Sicherheitshinweise](#) auf Seite 46.

Anschließen eines Netzteils an die Stromversorgung

Verbinden Sie das Wechselstromnetz kabel mit dem Netzteil auf der Rückseite der Anlage und anschließend mit einer Steckdose.

! Wichtig:

Die VSP 8200 ist nicht mit einem Netzschalter ausgestattet. Beim Anschließen des Wechselstromnetz kabels an ein Netzteil und nach dem Verbinden des Kabels mit einer Wechselstromsteckdose wird die Anlage sofort eingeschaltet. Um zu überprüfen, ob die Stromversorgung aktiv ist, überprüfen Sie das LED-Licht unten rechts an dem Netzteil. Ein grünes Licht bedeutet, dass der Strom angeschaltet ist. Falls das Licht aus ist, überprüfen Sie bitte die Verbindungen.

! Warnung:

Die VSP 8200 kann nur durch das Herausziehen des Netzkabels ausgeschaltet werden. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, damit die VSP 8200 komplett herunterfahren kann, bevor Sie sie erneut mit der Stromversorgung verbinden. Anderenfalls erstellt die VSP 8200 möglicherweise während des Zurücksetzens eine Core-Datei, was eine zusätzliche Verzögerung beim Hochfahren bedeutet. Verbinden Sie das Wechselstromnetz kabel immer an einem Ort, der im Notfall leicht und sicher zu erreichen ist. Eine Übersetzung dieser Erklärung finden Sie im Abschnitt [Übersetzungen der Sicherheitshinweise](#) auf Seite 46.

Installation eines Lüftungseinschubs

Die VSP 8284XSQ wird mit vier 12-V Lüftungseinschüben für das Abkühlen der Anlage geliefert.

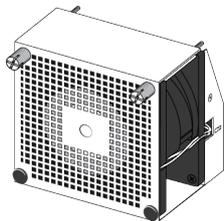


Abbildung 6: Lüftungseinschub

Im Inneren der Chassis befinden sich vier Sensoren, die die Temperatur überwachen. Diese Sensoren senden Informationen an eine Kontrollinstanz, die die Geschwindigkeit der Lüftungen automatisch reguliert, um immer eine angemessene Temperatur beizubehalten. Falls einer der Sensoren seinen Grenzwert überschreitet, wird ein Alarm ausgelöst. Wenn sich die Temperatur auf 2°C unter dem Grenzwert abgekühlt hat, wird der Alarm gelöscht.

Nutzen Sie die nachfolgenden Schritte, falls ein Lüfter ausfällt und Sie ihn ersetzen müssen.

! Wichtig:

Es müssen zu jedem Zeitpunkt alle vier Lüfter installiert sein, um eine angemessene Belüftung zu garantieren. Falls ein Lüfter ausfällt, ersetzen Sie diesen so schnell wie möglich, er kann jedoch bis zu diesem Zeitpunkt installiert bleiben. Einen Lüfter frei oder

unbedeckt zu lassen, beeinträchtigt die verbleibenden Lüfter in ihrer Fähigkeit, die Chassis abzukühlen.

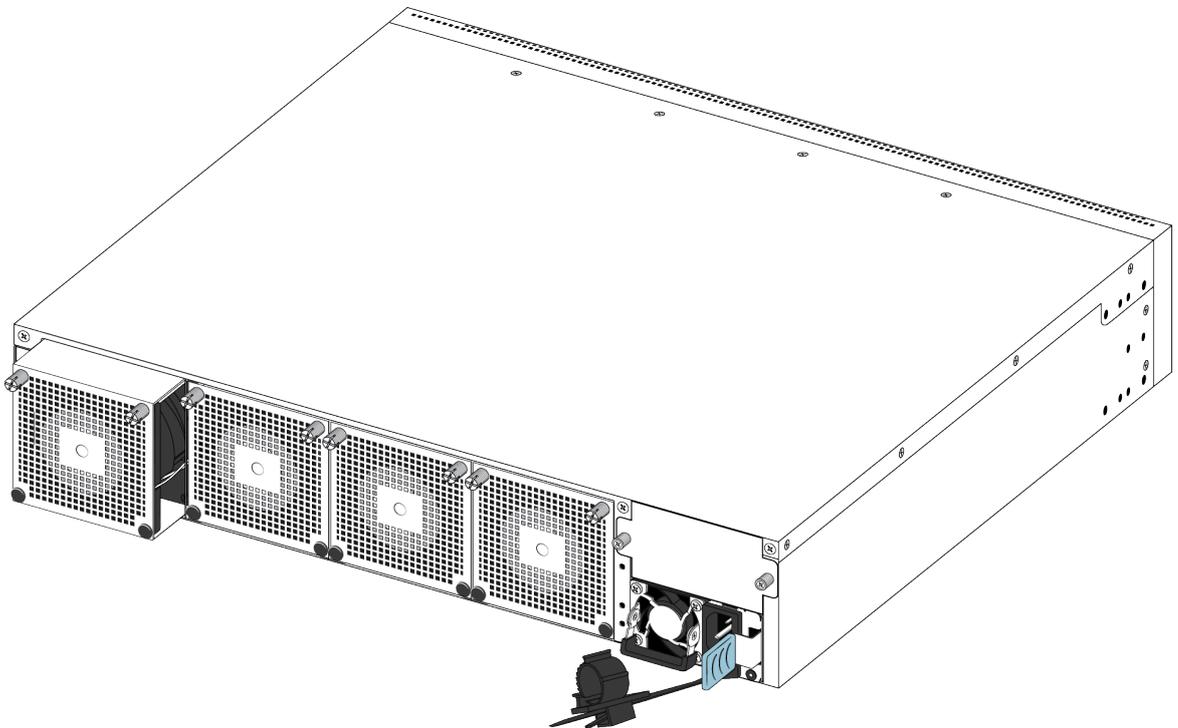
Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie das LED-Licht der Lüfter vorne an der Chassis. Ein grünes Licht bedeutet, dass alle Lüftungseinschübe normal arbeiten. Ein blinkendes, bernsteinfarbenes Licht bedeutet, dass ein Lüfter ausgefallen ist.
2. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um festzustellen, welcher Lüfter ausgefallen ist:

```
show sys-info fan
```

Dieser Befehl zeigt den Status jedes Lüftungseinschubs an: up, down oder Not Present, falls ein Lüfter entfernt wurde.

3. Entfernen Sie den nicht-operativen Lüftungseinschub, indem Sie die beiden Flügelschrauben lockern und den Lüftungseinschub aus dem Chassis herausziehen.



4. Fügen Sie einen neuen Lüftungseinschub in die Chassis ein.

! Wichtig:

Sie können Lüftungseinschübe im laufenden Betrieb austauschen, während die Anlage angeschaltet ist.

5. Überprüfen Sie, dass der Lüftungseinschub richtig in den Steckplatz eingefügt wurde und befestigen Sie ihn mit zwei Flügelschrauben.
6. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um die Temperatursensoren im Inneren der Anlage zu überprüfen:

```
show sys-info temperature
```

Beispiel

Status der Lüftungseinschübe überprüfen

```
VSP-8284XSQ:1>show sys-info fan
Fan Info :
Fan Id      Fan Status      Fan Type
-----
1           up              regularSpeed
2           up              regularSpeed
3           up              regularSpeed
4           up              regularSpeed
```

Interne Temperatur der Anlage überprüfen

```
VSP-8284XSQ:1>show sys-info temperature
Temperature Info :
CPU Temperature      MAC Temperature      PHY1 Temperature      PHY2 Temperature
26                   29                   24                   27
```

LED-Statusdefinitionen

Die Abbildungen und Tabellen in den folgenden Abschnitten erklären, wie die LEDs der Services Platform 8200 zu interpretieren sind. Die Tabellen beschreiben die LEDs für eine Anlage, die einen Selbsttest beim Start durchführt.

Warnung:

Glasfaserausrüstungen können augenschädigendes Laser- oder infrarotes Licht aussenden. Schauen Sie nie in Glasfaser-Verbindungsanschlüsse. Stellen Sie sicher, dass Glasfaserkabel immer an eine Lichtquelle angeschlossen sind. Eine Übersetzung dieser Erklärung finden Sie im Abschnitt [Übersetzung der Sicherheitshinweise](#) auf Seite 46.

LEDs der Anlage

Die nachfolgende Tabelle beschreibt die wichtigsten LED-Statushinweise der Anlage nach LED-Farbe und Bewegungsmuster.

Tabelle 12: LEDs der Anlage – Statushinweise

Label	Farbe und Status	Beschreibung
PWR	Aus	Die Anlage erhält keinen Strom und ist nicht im Betrieb.
	Grün (Dauerlicht)	Die Anlage erhält Strom von einem der Netzteile (falls zwei Netzteile installiert wurden).
	Grün (blinkend)	Die Anlage wird zurückgesetzt.
Status	Aus	Die Anlage ist nicht operativ.
	Bernsteinfarben (Dauerlicht)	Die Anlage ist bei der Ausführung der Diagnose-Software auf einen Fehler gestoßen.
	Bernsteinfarben (blinkend)	Die Anlage fährt hoch und führt die Diagnose-Software aus. Es handelt sich um eine normale Aktivität während des Hochfahrens.

Label	Farbe und Status	Beschreibung
	Grün (Dauerlicht)	Die Anlage hat den Hersteller-Softwarecode geladen und arbeitet normal.
	Grün (blinkend)	Die Anlage lädt den Hersteller-Softwarecode und arbeitet normal.
RPS	Aus	An PSU1 oder PSU2 wurde kein zweites Netzteil angeschlossen.
	Bernsteinfarben (Dauerlicht)	Es wurde entweder an PSU1 oder PSU2 ein zweites Netzteil angeschlossen, jedoch versorgt dieses die Anlage nicht mit Strom.
	Bernsteinfarben (blinkend)	Das zweite Netzteil, das entweder an PSU1 oder an PSU2 angeschlossen war, wurde vom Gehäuse entfernt.
	Grün (Dauerlicht)	Das zweite Netzteil (entweder an PSU1 oder PSU2) ist angeschlossen und arbeitet normal als Redundanz-Netzteil (RPS).
Lüfter	Bernsteinfarben (Dauerlicht)	Es wurde ein Lüftungseinschub entfernt.
	Bernsteinfarben (blinkend)	Ein Lüftungseinschub ist ausgefallen.
	Grün (Dauerlicht)	Alle Lüftungseinschübe arbeiten normal.

SFP, SFP+ und QSFP+ Port LEDs Statushinweise

Dieser Abschnitt beschreibt die Statushinweise der LEDs der Transceiver-Ports nach LED-Farbe und Bewegungsmuster. Diese Ports nutzen die LEDs auf der linken Seite (**Link/Act**), um anzuzeigen, ob eine Verbindung hergestellt wurde oder nicht und ob ein Transceiver präsent und aktiv ist.

Die LEDs auf der rechten Seite des Ports (**In Use**) sind derzeit inaktiv und für zukünftige Nutzung vorgesehen.

Tabelle 13: SFP, SFP+ Port LEDs Statushinweise

Label	Farbe und Status	Beschreibung
Link/Act	Aus	Es ist kein Transceiver präsent und der Port ist für Verwaltungszwecke aktiv.
	Bernsteinfarben (blinkend)	Der Port hat eine automatische Fehlerbenachrichtigung (Remote Fault Indicator - RFI) erhalten.
	Bernsteinfarben (Dauerlicht)	Der Port sendet aktiv, es wurde jedoch keine Verbindung hergestellt. Dies zeigt eine lokale Störung an.
	Grün (Dauerlicht)	Der Port hat eine Verbindung hergestellt.
	Grün (blinkend)	Der Port hat eine Verbindung hergestellt und es ist Datenaktivität zu verzeichnen.
	Grün (langsam blinkend)	Der Port wurde verwaltungstechnisch deaktiviert.
In Nutzung	Für zukünftige Nutzung vorgesehen	

Mangement-Port LEDs – Statushinweise

Dieser Abschnitt beschreibt die Statushinweise der LEDs des Mangement-Ports nach LED-Farbe und Bewegungsmuster. Der Mangement-Port nutzt 2 zweifarbige LEDs, um Aktivität und Verbindungsgeschwindigkeit anzuzeigen.

- Das LED auf der linken Seite des Ports (**Speed**) zeigt die derzeitige Geschwindigkeit des Ports an.
- Das LED auf der rechten Seite des Ports (**Speed**) zeigt den Status der Verbindung an und ob diese aktiv oder inaktiv ist.

Tabelle 14: Mangement-Port LEDs Statushinweise

Label	Farbe und Status	Beschreibung
Geschwindigkeit	Aus	Der Port arbeitet mit einer Geschwindigkeit von 10 Mbps.
	Bernsteinfarben (Dauerlicht)	Der Port arbeitet mit einer Geschwindigkeit von 100 Mbps.
	Grün (Dauerlicht)	Der Port arbeitet mit einer Geschwindigkeit von 1 Gbps.
Link/Act	Aus	Der Port zeigt keinerlei Datenaktivität.
	Grün (blinkend)	Der Port zeigt Datenaktivität.

Kapitel 5: Übersetzungen der Sicherheitshinweise

 **Vorsicht:**

When you mount this device in a rack, do not stack units directly on top of one another. You must secure each unit to the rack with appropriate mounting brackets. Mounting brackets cannot support multiple units.

 **Wichtig:**

Achtung:

Wenn diese Einheit in einem Rack montiert wird, muss ein gewisser Abstand zur nächsten Einheit gelassen werden. Jede Einheit muss mit geeignetem Befestigungsmaterial gesichert werden. Das Befestigungsmaterial ist nicht für die gleichzeitige Befestigung mehrerer Einheiten geeignet.

 **Wichtig:**

Si vous installez le module dans une baie, ne l'empilez pas directement sur un autre. Chaque module doit être fixé à sa propre baie à l'aide des supports de montage appropriés. Ces supports ne sont pas conçus pour résister à plusieurs modules.

 **Wichtig:**

Precaución:

Cuando monte este dispositivo en un bastidor, no apile las unidades directamente una encima de otra. Cada unidad debe fijarse en el bastidor con las abrazaderas de montaje adecuadas. Las abrazaderas de montaje no están diseñadas para sostener varias unidades.

 **Wichtig:**

Se il dispositivo viene installato in un rack, non impilare le unità direttamente una sull'altra. Ogni unità deve essere fissata al rack con le staffe di montaggio appropriate. Le staffe di montaggio non sono state progettate per supportare più unità.



警告: 在机架中安装此设备时, 请勿将多个部件叠放在机架中。必须用合适的安装托架将各个部件固定在机架中。安装托架无法支撑多个部件。



注意: この装置をラックに設置する場合は、ラック内のマウントを直接積み重ねないようにしてください。各ユニットは専用の取り付けブラケットでラックに固定する必要があります。取り付けブラケットは複数のユニットを支えるようには設計されていません。



注意：在機箱中掛載此裝置時，請不要直接在機箱中的另一個裝置上直接堆放裝置。每一裝置都必須使用適當的掛載托架以固定在機架中。掛載托架不能用來支撐多個裝置。

 **Vorsicht:**

If you are not installing a module in the slot, be sure to keep the metal cover plate in place over the slot. Removing the cover plate impedes airflow and proper cooling of the unit.

 **Wichtig:**

Achtung:

Wenn Sie kein Modul im Schacht verwenden, muss die Metallabdeckung über dem Schacht montiert sein. Eine Entfernung der Abdeckung führt zu einer Verschlechterung der Luftzirkulation und damit zu einer nicht ausreichenden Kühlung der Einheit.

 **Wichtig:**

Si vous n'installez pas le module dans une baie, veuillez à laisser la plaque métallique sur la baie. Si vous la retirez, l'aération du module ne peut pas s'effectuer correctement.

 **Wichtig:**

Precaution:

Si no instala ningún módulo en la ranura, asegúrese de mantener la placa de la cubierta de metal en la misma. Si la retira, impedirá que el aire circule y la unidad se refrigere adecuadamente.

 **Wichtig:**

Attenzione:

Se nello slot non vengono installati moduli, assicurarsi di mantenere la piastra di copertura metallica in sede sopra lo slot. La rimozione della piastra impedisce la ventilazione e il corretto raffreddamento dell'unità.



注意：この装置をラックに設置する場合は、ラック内のユニットを直接積み重ねないようにしてください。各ユニットは専用の取り付けブラケットでラックに固定する必要があります。取り付けブラケットは複数のユニットを支えるようには設計されていません。



注意：スロットにモジュールを取り付けない場合は、スロットにある金属製のカバープレートが外れないように注意してください。カバープレートを動かすと airflow が妨げられ、適切なユニット冷却が行われなくなります。



注意：如果您未在插槽中安裝模組，請確定金屬殼板正確地蓋在插槽上。移除殼板會阻礙空氣流通以及裝置的適當冷卻度。



警告：如果您不打算在该插槽中安装任何模块，请务必使金属盖板正确地盖住该插槽。如果取下盖板，将妨碍通风及部件散热。



警告：この装置の電源は、電源コードを抜かない限り切断できません。緊急の場合にすばやく安全に切断できる場所に電源コードを接続してください。



警告：若要關閉此裝置的電源，拔掉插頭是唯一的方法。爲了因應緊急狀況，請將電源線連接到可以快速插拔的地方。

 **Warnung:**

Disconnecting the AC power cord is the only way to turn off AC power to this device. Allow at least 30 seconds for the this device to fully power down before restoring power. Otherwise, this device might produce a core file during the reset leading to an extra delay during boot time. Always connect the AC power cord in a quickly and safely accessible location in case of an emergency.

 **Wichtig:**

Warnung:

Das Gerät kann nur durch Ziehen des Netzsteckers ausgeschaltet werden. Schließen Sie das Netzkabel an einer Steckdose an, die in Notfällen schnell und sicher zugänglich ist.

 **Wichtig:**

Avertissement:

Pour mettre le module hors tension, vous devez impérativement déconnecter le cordon d'alimentation. En outre, vous devez dégager un espace minimal dans la zone de câblage pour pouvoir y accéder facilement en cas d'urgence.



警告: 断开交流电源线是切断本设备的交流电源的唯一方法。交流电源线一定要连接到在紧急时刻可以快速安全地接触到的位置。

 **Wichtig:**

Advertencia:

Para apagar el dispositivo debe desenchufar el cable. Conecte siempre el cable de alimentación a una toma segura y de fácil acceso por si se produjera alguna situación de emergencia.

 **Wichtig:**

Avviso:

L'unico modo per disattivare questo dispositivo consiste nello scollegare il cavo di alimentazione. Collegare sempre il cavo di alimentazione ad una presa che sia facilmente e rapidamente accessibile in caso di emergenza.

 **Gefahr:**

Use only power cords that have a grounding path. Without a proper ground, a person who touches the switch is in danger of receiving an electrical shock. Lack of a grounding path to the switch can result in excessive emissions.

 **Wichtig:**

Vorsicht:

Verwenden Sie nur Netzkabel mit Schutzerdung. Ohne ordnungsgemäße Schutzerdung besteht für Personen, die den Switch berühren, die Gefahr eines elektrischen Schlages. Eine nichtvorhandene Schutzerdung kann zu sehr starken Abstrahlungen führen.

 **Gefahr:**

N'utilisez que des cordons d'alimentation équipés de trajet de mise à la terre. Sans mise à la terre adaptée, vous risquez de recevoir une décharge électrique en touchant le commutateur. Par ailleurs, l'absence de trajet de mise à la terre peut générer des émissions excessives.

! **Wichtig:**

Peligro:

Utilice únicamente cables de alimentación con toma de tierra. De lo contrario, al tocar el interruptor puede recibir una descarga eléctrica. Si no hay un circuito de toma de tierra en el enchufe, puede producirse un exceso de emisiones.

! **Wichtig:**

Pericolo:

Utilizzare esclusivamente cavi di alimentazione dotati di un percorso per la messa a terra. Senza un'adeguata messa a terra, chiunque tocchi lo switch corre il rischio di ricevere una scossa elettrica. L'assenza di un percorso per la messa a terra verso lo switch può comportare un eccesso di emissioni.



危険: 接地経路を持つ電源コードを必ず使用するようになしてください。適切な接地がない状態でスイッチに触ると、感電する危険性があります。また、スイッチへの接地経路がないと、過度な放電を引き起こす可能性があります。



危险: 请仅使用接地的电源线。如果电源线不接地或接地不当, 接触交换机的人员可能会受到电击。如果交换机不接地, 则可能导致放电过量。

! **Warnung:**

Die Lithiumbatterie kann nicht im laufenden Betrieb ersetzt werden. Sie darf nur von autorisiertem Personal entfernt und ersetzt werden. Kontaktieren Sie den Avaya Technik-Support für Hilfe, falls die Batterie ersetzt werden muss.